



# **Implementation Guidelines für ISO-20022-Interbankmeldungen**

SIC und euroSIC

Rückzahlungen (pacs.004)

Version 1.10, gültig ab 20. November 2020

## Allgemeine Hinweise

---

SIX Interbank Clearing behält sich vor, dieses Dokument bei Bedarf jederzeit ohne vorherige Benachrichtigung zu ändern.

Für dieses Dokument werden alle Rechte vorbehalten, auch die der fotomechanischen Wiedergabe und der Speicherung in elektronischen Medien sowie der Übersetzung in fremde Sprachen.

Das Dokument ist mit grösster Sorgfalt erstellt worden, doch können Fehler und Ungenauigkeiten nicht vollständig ausgeschlossen werden. SIX Interbank Clearing kann für Fehler in diesem Dokument und deren Folgen weder eine juristische Verantwortung noch irgendwelche Haftung übernehmen.

Sollten Sie allfällige Fehler in diesem Dokument feststellen oder Verbesserungsvorschläge haben, sind wir Ihnen dankbar für Ihre Rückmeldung per E-Mail an **[operations.sic@six-group.com](mailto:operations.sic@six-group.com)**.

## Über dieses Dokument

---

### **Zielpublikum**

Die «Implementation Guidelines für ISO-20022-Interbankmeldungen» richten sich an alle Teilnehmer der Schweizer RTGS-Systeme SIC und euroSIC.

### **Zweck**

Die Implementation Guidelines bestehen aus einem Basisdokument mit allgemeinen, meldungsübergreifenden Angaben und verschiedenen Moduldokumenten – je eines pro ISO-20022-Meldungstyp, dieses Dokument für den Meldungstyp «pacs.004» – mit meldungsspezifischen Informationen inklusive Informationen zur anwendungsspezifischen Handhabung einzelner Elemente. Sie spezifizieren die im ISO-20022-Meldungsstandard in die RTGS-Systeme SIC und euroSIC einzuliefernden bzw. von diesen ausgelieferten Meldungen.

### **Änderungskontrolle**

Alle durchgeführten Änderungen an diesem Dokument werden in einem Revisionsnachweis mit Versionsangabe, Änderungsdatum, kurzer Änderungsbeschreibung und Angabe der betroffenen Kapitel aufgelistet.

### **Verweis zu anderen Dokumenten**

Zusatzangaben zu den Implementation Guidelines finden Sie in den im Basisdokument aufgeführten Referenzdokumenten.

## Revisionsnachweis

Nachfolgend werden alle in diesem Dokument durchgeführten Änderungen mit Versionsangabe, Änderungsdatum, kurzer Änderungsbeschreibung und Angabe der betroffenen Kapitel aufgelistet.

Version	Datum	Änderungsbeschreibung	Kapitel
1.10	28.02.2020	Alle Angaben zu Meldungen im SIC-Meldungsstandard entfernt	Alle
		6-stellige IID auf SIC-IID umbenannt.	3.3, 3.4, 4.1, 4.4
		Meldungstyp der betroffenen Meldung, auf welche sich ein Meldungstransfer bezieht, muss im Element «Original Message Name Identification» angegeben werden.	4.3
		Beim Meldungstyp CSTRTN muss das Element «Original Instruction Identification» den Inhalt des Elements «Instruction Identification» der ursprünglichen Meldung pacs.008 (CSTPMT) beinhalten.	4.3
		Kapitel «Referenzen im Payment Status Report (pacs.002)» gelöscht (ist in den Implementation Guidelines pacs.002 enthalten).	3.6
		Beispieldaten geändert.	5.1, 5.2
1.9	20.02.2019	Für Zahlungsart SEPRTN ist als Meldungstyp der Ursprungszahlung «pacs.008.001.02» zugelassen.	4.3
		Rückzahlungen aufgrund Rückzahlungsbegehren «camt.056» neu eingefügt.	4.3, 5.2, Anhang A
1.8.1	15.06.2018	Publikation als «Minor»-Version: Layoutanpassung gemäss neuen Brand Identity Guidelines.	Alle
1.8	20.02.2018	Angaben zu Meldungen im SIC- und SWIFT-FIN-Meldungsstandard in Dokumentationsstruktur-Abbildung entfernt.	1
		Spalte «SIC» in Tabelle 1 gelöscht.	3.1
		Alle Angaben über Konversionen in andere Meldungsstandards und über Trunkierung entfernt.	(3.8), 4.4
		Keine Dossier-Nummer-Mitlieferung mehr bei ESR-Rückzahlungen.	3.8
		Definition der folgenden Elemente im «Group Header» geändert:	4.1
		<ul style="list-style-type: none"> <li>&lt;MsgId&gt;</li> <li>&lt;IntrBkSttlmDt&gt;</li> </ul>	
		Definition der folgenden Elemente in der «Transaction Information» geändert:	4.3
		<ul style="list-style-type: none"> <li>&lt;RtrId&gt;</li> <li>&lt;OrgnlGrpInf&gt;/&lt;OrgnlMsgId&gt;</li> <li>&lt;OrgnlGrpInf&gt;/&lt;OrgnlMsgNmId&gt;</li> <li>&lt;OrgnlInstrId&gt;</li> <li>&lt;RtrRsnInf&gt;/&lt;Rsn&gt;</li> <li>&lt;RtrRsnInf&gt;/&lt;AddtlInf&gt;</li> </ul>	

Version	Datum	Änderungsbeschreibung	Kapitel
		Rückzahlungsartspezifische Definition der folgenden Elemente in der «Transaction Information» geändert: <ul style="list-style-type: none"> <li>• &lt;OrgnlInstrId&gt;</li> <li>• &lt;RtrdInstdAmt&gt;</li> <li>• &lt;ChrgsInf&gt;/&lt;Pty&gt;/&lt;FinInstnId&gt;</li> <li>• &lt;RtrRsnInf&gt;/&lt;AddtlInf&gt;</li> </ul>	4.3
		Definition der folgenden Elemente in der «Original Transaction Reference» geändert: <ul style="list-style-type: none"> <li>• &lt;IntrBkSttlmDt&gt;</li> <li>• &lt;SttlmInf&gt;</li> <li>• &lt;PmtTpInf&gt;</li> <li>• &lt;RmtInf&gt;</li> <li>• &lt;UltmtDbtr&gt;</li> <li>• &lt;Dbtr&gt;/&lt;Id&gt;/&lt;OrgId&gt;/&lt;Othr&gt;</li> <li>• &lt;Dbtr&gt;/&lt;Id&gt;/&lt;OrgId&gt;/&lt;PrvtId&gt;</li> <li>• &lt;DbtrAgt&gt;/&lt;FinInstnId&gt;/&lt;ClrSysMmbId&gt;/&lt;ClrSysId&gt;</li> <li>• &lt;Debtor Agent Account&gt;</li> <li>• &lt;CdtrAgt&gt;</li> <li>• &lt;Cdtr&gt;</li> <li>• &lt;CdtrAcct&gt;/&lt;Id&gt;/&lt;Othr&gt;/&lt;SchmeNm&gt;</li> <li>• &lt;UltmtCdtr&gt;</li> </ul>	4.4
		Rückzahlungsartspezifische Definition des Elements <Dbtr>/<Nm> in der «Original Transaction Reference» geändert.	4.4
		Beispiel Rückzahlung SIC A11 gelöscht.	5
		Anhang «Rückzahlungen mit SIC A11 – nicht unterstützte Felder» gelöscht.	(Anhang B)
1.7	20.07.2016	Titelblatt und Farbgebung von Tabellen und Abbildungen gemäss neuen Brand Identity Guidelines angepasst. Gültigkeitshinweis hinzugefügt.	Alle Vorwort
		Neues XML-Schema «pacs.004.001.02.ch.02.xsd». Enthält neu folgende optionalen Elemente: <ul style="list-style-type: none"> <li>• GrpHdr/SttlmInf/InstgRmbrsmntAgt (darf nur bei Rückzahlungen für Überweisungen via PostFinance verwendet werden)</li> <li>• TxInf/XchgRate</li> </ul> Folgendes Element wurde entfernt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• OrgnlTxRef/SttlmInf/ClrSys</li> </ul>	3.5.2, 3.7, 4.1, 4.3, 4.4, Anhang A
		Neues Kapitel «Rückzahlungen fehlerhafter Kundenzahlungen an die PostFinance mittels pacs.004» eingefügt.	3.10

Version	Datum	Änderungsbeschreibung	Kapitel
		Rückzahlungen mit Währungsdifferenz: Infolge Kursänderungen können bei Rückzahlungen der Originalbetrag der Überweisung und der zurückbezahlte Betrag unterschiedlich sein. Das Element <TxInf/XchgRate> wird optional zugelassen. Die Bedingungen für die Zahlungsart CSTRTN zu den Elementen «RtrdIntrBkSttImAmt» und «OrgnlIntrBkSttImAmt» wurden gelöscht.	4.3
		Angaben zum Konto des Zahlungsempfängers werden im Element <TxInf/OrgnlTxRef/CdtrAcct> nur weitergeleitet, wenn der gutzuschreibende Teilnehmer Zahlungen als ISO-20022-Meldung entgegennimmt.	4.4
1.6	02.07.2015	In «Original Transaction Reference» muss für SEPA-Rückzahlungen (SEPRTN) eine exakte Kopie der jeweiligen Elemente aus der Ursprungszahlung geliefert werden.	3.7, 4.4
		Rückzahlungsartspezifische Definition für Rückzahlungsart SEPRTN für beauftragten Rückzahlungsbetrag (Element <TxInf/RtrdInstdAmt>) geändert (Text «...und der Angabe von Spesen...» gestrichen).	4.3
		Die Verwendung des Subelements <Dbtr><Nm> ist nur bei SEPA-Rückzahlungen (SEPRTN) zwingend.	4.4
		Begriff «Rückleitung» generell durch «Rückzahlung» ersetzt.	4.3, 4.4
1.5	16.04.2015	Dokumentname geändert, Logo geändert, Begriffe an Terminologie Alle der RTGS-Plattform angepasst.	
		Kapitel «Referenzen im Payment Status Report (pacs.002)» neu.	3.6
		Bei «Original Debtor Reference» Mapping auf SIC-Feld 56 eingefügt.	4.3
		Bei «Creditor Reference» Mapping auf SIC-Feld 53 und SWIFT-Felder 70 und 72 entfernt.	4.4
1.4	01.12.2014	Text zum Code CSTRTN geändert	3.2
		XML-Schema geändert:	4.4
		• OrgnlTxRef/UltmtDbtr/Nm (Element als «optional» definiert)	
		• OrgnlTxRef/UltmtCdtr/Nm (Element als «optional» definiert)	
1.3	31.07.2014	XML-Schema geändert:	4.3
		• TxInf/ChrgsInf/Pty/FinInstnId/BIC (Element als «mandatory» definiert)	
		XML-Schema geändert:	4.4
		• OrgnlTxRef/Dbtr/Id/PrvtId/Othr (Kardinalität analog pacs.008 von 3 auf 4 angepasst)	
		Folgendes Element geändert:	4.4
		• OrgnlTxRef/Dbtr/Id/PrvtId	

Version	Datum	Änderungsbeschreibung	Kapitel
1.2	30.06.2014	Folgendes Element geändert: <ul style="list-style-type: none"> <li>GrpHdr/InstgAgt</li> </ul>	4.1
		Folgende Elemente geändert: <ul style="list-style-type: none"> <li>TxInf/OrgnlInstrId</li> <li>TxInf/OrgnlEndToEndId</li> <li>TxInf/RtrdInstdAmt</li> <li>TxInf/RtrRsnInf/AddtlInf</li> </ul>	4.3
		Folgendes Element hinzugefügt: <ul style="list-style-type: none"> <li>OrgnlTxRef/RmtInf/Strd/CdtrRefInf/Ref</li> </ul>	4.3
1.1	30.04.2014	ISO-Definition richtiggestellt	2
		Folgende Elemente geändert: <ul style="list-style-type: none"> <li>TxInf/RtrRsnInf/Rsn/Cd</li> <li>TxInf/RtrRsnInf/Rsn/Prtry</li> <li>TxInf/RtrRsnInf/AddtlInf</li> </ul>	4.3
		Folgende Elemente geändert: <ul style="list-style-type: none"> <li>OrgnlTxRef/Cdtr</li> <li>OrgnlTxRef/Cdtr/Nm</li> <li>OrgnlTxRef/Cdtr/PstlAdr</li> </ul>	4.4
1.0	01.01.2014	Erstausgabe	Alle

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Übersicht Dokumentationsstruktur .....</b>	<b>9</b>
<b>2</b>	<b>ISO-Definitionen .....</b>	<b>10</b>
<b>3</b>	<b>Fachliche Definitionen für die RTGS-Systeme .....</b>	<b>11</b>
3.1	Anwendungsfälle .....	11
3.2	Rückzahlungsarten .....	11
3.3	Bezeichnung der Parteien einer Rückzahlung .....	12
3.4	Adressierung von «Instituten» .....	14
3.5	Verwendung von Referenzen .....	15
3.5.1	Meldungsreferenz .....	15
3.5.2	Rückzahlungsreferenz .....	16
3.6	Informationsinhalte der Ursprungszahlung .....	18
3.7	Angabe des Verrechnungszeitpunkts bei der Auslieferung .....	19
3.8	Rückzahlungen fehlerhafter Kundenzahlungen an die PostFinance mittels pacs.004 .....	19
3.9	Weitere fachliche Definitionen .....	19
<b>4</b>	<b>Technische Definitionen für die RTGS-Systeme .....</b>	<b>20</b>
4.1	Group Header (GrpHdr, A-Level) .....	20
4.2	Original Group Information (OrgnlGrpInf, B-Level) .....	28
4.3	Transaction Information (TxInf, C-Level) .....	29
4.4	Original Transaction Reference (OrgnlTxRef, D-Level) .....	37
<b>5</b>	<b>Beispiele .....</b>	<b>48</b>
5.1	Beispiel Rückzahlung aufgrund nicht zuordenbarer Kontonummer .....	48
5.2	Beispiel Rückzahlung aufgrund Rückzahlungsbegehren camt.056 .....	51
<b>Anhang A: XML-Schema und Beispiele .....</b>		<b>53</b>
<b>Anhang B: Abbildungsverzeichnis .....</b>		<b>54</b>
<b>Anhang C: Tabellenverzeichnis .....</b>		<b>54</b>



# 1 Übersicht Dokumentationsstruktur

Die vorliegenden Implementation Guidelines sind modular aufgebaut:

- Das Basisdokument enthält allgemeine, meldungsübergreifende Angaben.
- Die Moduldokumente – je eines pro ISO-20022-Meldungstyp – enthalten meldungsspezifische Informationen inklusive Informationen zur anwendungsspezifischen Handhabung einzelner Elemente.
- Zu jeder Implementation Guideline werden ein XML-Schema (XSD) und generische XML-Beispielmeldungen publiziert.

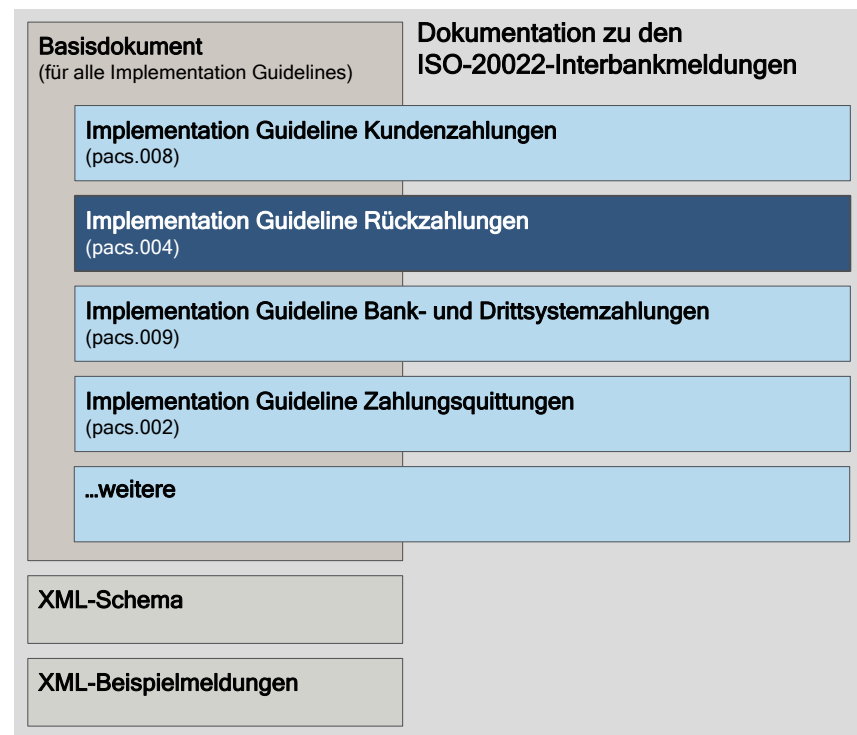
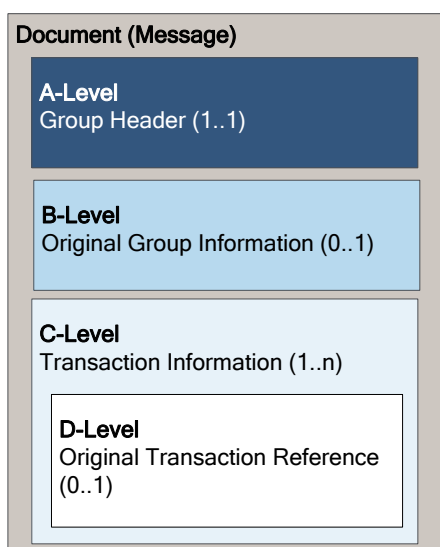


Abbildung 1: Dokumentationsstruktur

## 2 ISO-Definitionen

Die Meldung «Payment Return» (pacs.004) wird vom Institut des Zahlungsempfängers (gutzuschreibender Teilnehmer der Ursprungszahlung) an die RTGS-Systeme und von den RTGS-Systemen an das Institut des Zahlers (zahlender Teilnehmer der Ursprungszahlung) gesendet, um die Rückzahlung einer empfangenen Zahlung abzuwickeln. Sie wird auf der Basis des ISO-20022-XML-Schemas «pacs.004.001.02» eingesetzt.



Die Meldung «pacs.004» ist grundsätzlich wie folgt strukturiert:

- **A-Level:** Meldungsebene, Element «*Group Header*». Dieser Block muss genau einmal vorhanden sein.
- **B-Level:** Gruppeninformationsebene, Element «*Original Group Information*». Dieser Block kann einmal vorhanden sein. In den RTGS-Systemen wird dieser Block nicht verwendet.
- **C-Level:** Rückzahlungs- bzw. Transaktionsebene, Element «*Transaction Information*». Dieser Block muss mindestens einmal vorliegen und kann in der ISO-Definition n-mal vorkommen. In den RTGS-Systemen ist dieser Block nur einmal zugelassen.
- **D-Level:** Ursprungszahlungsebene, Element «*Original Transaction Reference*». Dieser Block ist in der ISO-Definition optional. In den RTGS-Systemen muss dieser Block genau einmal vorliegen.

Abbildung 2: Grundsätzliche Meldungsstruktur der Meldung «pacs.004»

## 3 Fachliche Definitionen für die RTGS-Systeme

### 3.1 Anwendungsfälle

Die Meldung «Payment Return» wird in den RTGS-Systemen in folgenden Anwendungsfällen verwendet:

Anwendungsfall	Input/Output	ISO 2022
Rückzahlung	I/O	pacs.004

Tabelle 1: Anwendungsfälle mit Meldung «pacs.004»

### 3.2 Rückzahlungsarten

Mit einer Meldung «pacs.004» können verschiedene Rückzahlungsarten abgebildet werden. Folgende sind vorgesehen:

Zahlungsart	Codewert	Text zum Code
Normale Rückzahlung	CSTRTN	Rückzahlung einer Kundenzahlung
SEPA-Rückzahlung	SEPRTN	SEPA-konforme Rückzahlung

Tabelle 2: Liste der Rückzahlungsarten und deren Codewert in der Meldung «pacs.004»

Um eine korrekte, zahlungsartsspezifische Definition und Validierung zu ermöglichen, ist ein entsprechender Codewert im Element *GrpHdr/SttlmInf/ClrSys/Prtry* zur Kennzeichnung vorgesehen.

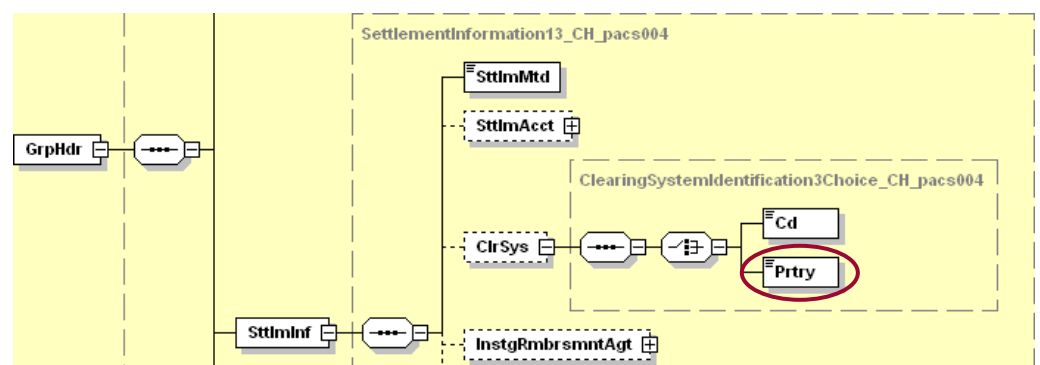


Abbildung 3: Angabe der Rückzahlungsart in der Meldung «pacs.004»

### 3.3 Bezeichnung der Parteien einer Rückzahlung

Bei Rückzahlungen muss zwischen den Parteien der Rückzahlung und den Parteien der Ursprungszahlung unterschieden werden.

Die Parteien der Rückzahlung – zahlender und gutzuschreibender Teilnehmer – werden in den RTGS-Systemen immer auf der Meldungsebene im «Group Header» angegeben:

Bezeichnung	Bemerkung	ISO 20022
Zahlender Teilnehmer	Der zahlende Teilnehmer hat ein Verrechnungskonto im RTGS-System, welches belastet wird	Instructing Agent [Member ID]
Optionale ID	Wird vom RTGS-System bei Einlieferung durch Systemmanager für einen Teilnehmer abgefüllt: ID des Systemmanagers	Wird nicht innerhalb der Meldung abgebildet
Optionale ID	Wird vom RTGS-System bei verketteter Identifikation oder bei PC/ESR-Direktleitung an ein Institut abgefüllt: Teilnehmer, dessen Verrechnungskonto im RTGS-System gutgeschrieben und an den die Überweisung ausgeliefert wird	Instructed Agent [Other ID]
Gutzuschreibender Teilnehmer	Der gutzuschreibende Teilnehmer hat ein Verrechnungskonto im RTGS-System, welches gutgeschrieben wird	Instructed Agent [Member ID]

Tabelle 3: Bezeichnungen der Parteien bei Rückzahlungen

#### Hinweise zu den einzelnen Parteien:

##### Zahlender Teilnehmer/Gutzuschreibender Teilnehmer

- Der «*Instructing Agent*» wird zwingend verlangt (mandatory, Input/Output) und übernimmt eine Doppelfunktion als Systemteilnehmer und Sender. Zudem wird der «*Instructing Agent*» zusammen mit dem Element «*Transaction Identification*» und der «*Message Identification*» für die Duplikatsprüfung verwendet (analog SIC-Feld 02).
- Das Element «*Instructed Agent*» wird durch den Sender zwingend mit dem Systemteilnehmer empfangenseitig abgefüllt.
- Die beiden Elemente «*Instructing Agent*»/«*Instructed Agent*» werden nur auf Ebene <GrpHdr> verwendet; die Angabe auf Ebene <TxInf> wird nicht unterstützt.
- Die im Input eingelieferten Angaben unter «*Instructed Agent*»/«*Creditor Agent*» werden durch die RTGS-Systeme unverändert im Output weitergeleitet.

- Bei Verkettung oder Direktleitung erfolgt die Angabe des Verkettungs-/Direktleitungsziels im Output unter folgendem Subelement von «*Instructed Agent*»: *InstdAgt/FinInstnId/Othr/Id*.
- Die Angabe eines Verkettungs-/Direktleitungsziels erfolgt ausschliesslich innerhalb des «*Instructed Agent*», auch wenn im Input die Elemente «*Instructed Agent*»/«*Creditor Agent*» mit identischer Angabe des Systemteilnehmers geliefert wurden.

Zusätzlich werden auf der Ebene der Ursprungszahlung (D-Level) noch die folgenden verpflichtend bzw. optional anzugebenden Parteien aus der Ursprungszahlung übermittelt:

Bezeichnung	Bemerkung	ISO 20022
Ursprünglicher Zahler		<i>Ultimate Debtor</i>
Zahler	Ist Kunde des Instituts des Zahlers der Ursprungsmeldung	<i>Debtor</i>
Institut des Zahlers	Führt das Konto des Zahlers der Ursprungszahlung	<i>Debtor Agent</i>
Institut des Zahlungsempfängers	Führt das Konto des Zahlungsempfängers der Ursprungszahlung	<i>Creditor Agent</i>
Zahlungsempfänger	Ist Kunde des Instituts des Zahlungsempfängers der Ursprungszahlung	<i>Creditor</i>
Endgültiger Zahlungsempfänger		<i>Ultimate Creditor</i>

Tabelle 4: Parteien der Ursprungszahlung bei Rückzahlungen

#### Hinweise zu den einzelnen Parteien:

##### Zahler

- Der Zahler der Ursprungszahlung wird zwingend verlangt und auf der Ebene der Ursprungszahlung «*Original Transaction Reference*» im Element «*Debtor*» angegeben.

### 3.4 Adressierung von «Instituten»

---

#### **Instructing Agent/Instructed Agent (Sender/Empfänger der Meldung)**

- Adressierung mittels SIC-IID oder BIC
- Folgende Elemente können verwendet werden:  
BIC: *.../FinInstnId/BIC*  
SIC-IID: *.../FinInstnId/ClrSysMmbId/MmbId*  
und zwingend «Cd = CHSIC» unter *.../ClrSysMmbId/ClrSysId/Cd*  
(Format: 6-stellig numerisch, d.h. nur Ziffern 0 – 9)
- Die Subelemente *.../FinInstnId/BIC* und *.../FinInstnId/ClrSysMmbId* dürfen nicht gleichzeitig verwendet werden.
- Die vom Sender verwendete Identifikation wird unverändert dem Empfänger weitergereicht.
- Die Verwendung von «Name» und/oder «Postal Address» ist nicht zugelassen.  
Grund: Diese «Agents» müssen zwingend Teilnehmer des RTGS-Systems sein und werden daher ausschliesslich über eindeutige Identifikationen adressiert.

## 3.5 Verwendung von Referenzen

In der Rückzahlungsmeldung werden die nachgängig beschriebenen, verpflichtend anzugebenden Referenzen verwendet.

### 3.5.1 Meldungsreferenz

#### Meldungsidentifikation «Message Identification» (A-Level)

Die Meldungsidentifikation ist eine «technische» Referenz, welche vom jeweiligen Ersteller der Meldung generiert wird. Bei einer Meldung des zahlenden Teilnehmers an die RTGS-Systeme wird diese vom zahlenden Teilnehmer (Instructing Agent) generiert. Bei einer Meldung der RTGS-Systeme an den gutzuschreibenden Teilnehmer wird die Meldung neu erstellt und die *<MsgId>* entsprechend durch die RTGS-Systeme neu generiert. Die *<MsgId>* wird von den RTGS-Systemen für die Duplikatsprüfung auf der Meldungsebene verwendet («technische» Duplikatsprüfung).

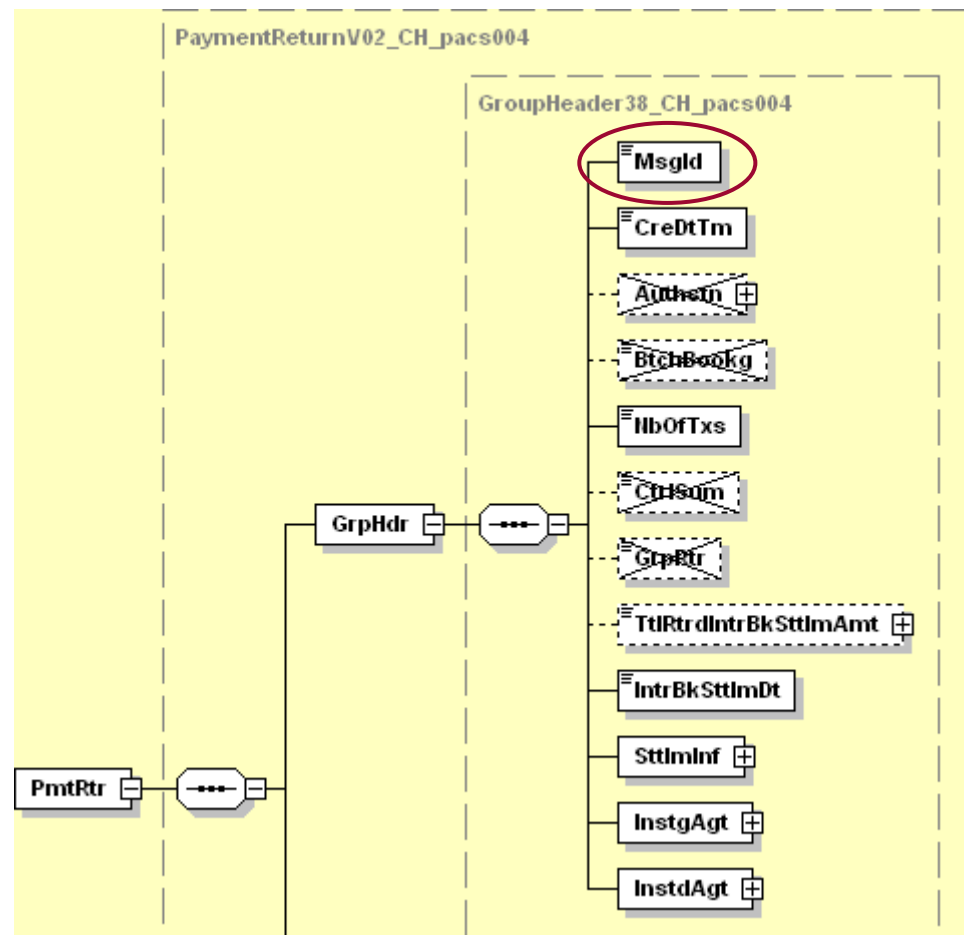


Abbildung 4: Meldungsidentifikation (Message Identification)

### 3.5.2

### Rückzahlungsreferenz

#### Rückzahlungsreferenz «Return Identification»

Die Rückzahlungsidentifikation ist die eindeutige Referenz einer Rückzahlung. Diese Referenz wird bei der Erstellung der Transaktion durch den zahlenden Teilnehmer vergeben und durch die RTGS-Systeme unverändert an den gutzuschreibenden Teilnehmer weitergegeben. Ausserdem wird die Rückzahlungsreferenz in der Quittung an den zahlenden Teilnehmer mitgegeben. Die Rückzahlungsreferenz wird für die «fachliche» Duplikatsprüfung auf der Transaktionsebene verwendet.

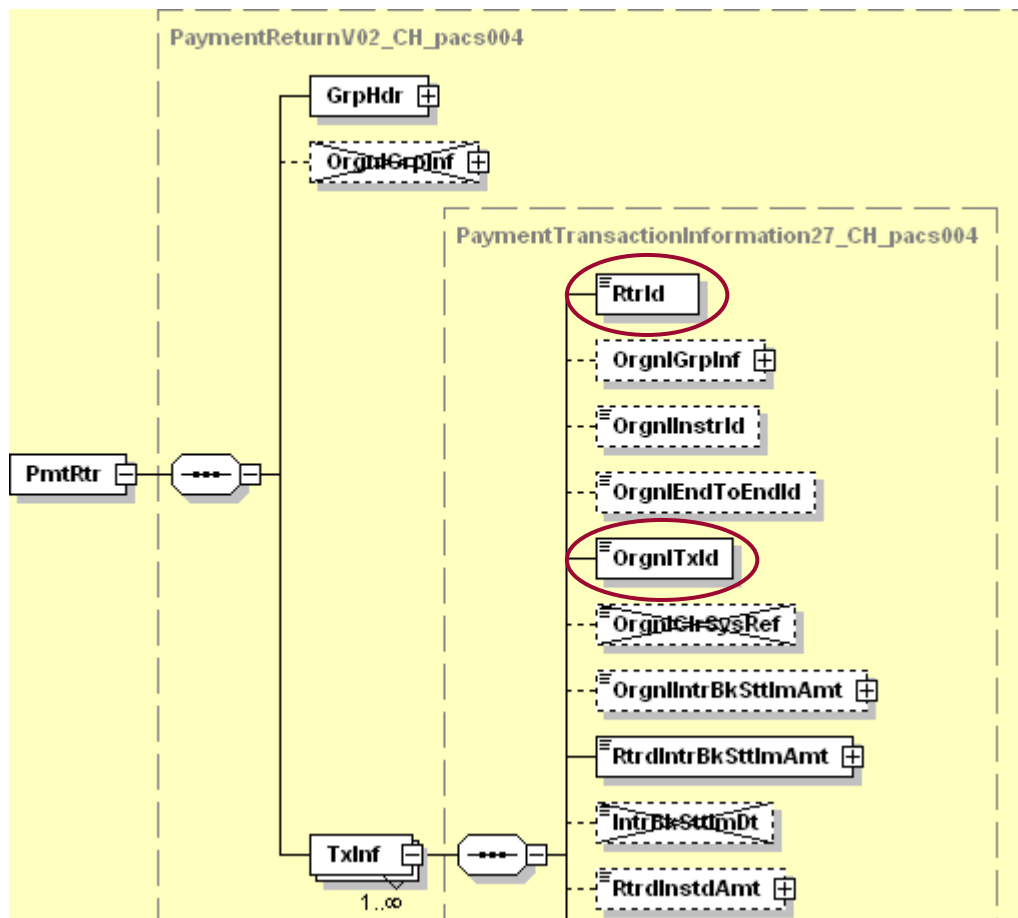


Abbildung 5: Rückzahlungs- und Transaktionsreferenz der Ursprungszahlung

#### Transaktionsreferenz der Ursprungszahlung «Original Transaction Identification»

Die Transaktionsreferenz der Ursprungszahlung ist zwingend anzugeben und wird im Element **<OrgnlTxId>** auf Transaktionsebene übermittelt (siehe Abbildung 5).

#### Referenz des Rückzahlungsbegehrens «Reference of the Return Request»

Im Fall einer Rückzahlung auf Grund eines Rückzahlungsbegehrens des Zahlers der Ursprungsmeldung (Code des Rückzahlungsgrundes im Element **RtrRsnInf/Rsn/Cd** = «FOCR») muss die Referenz des Rückzahlungsbegehrens in einer eigenen Instanz des Elements **RtrRsnInf/AddtlInf** geliefert werden.



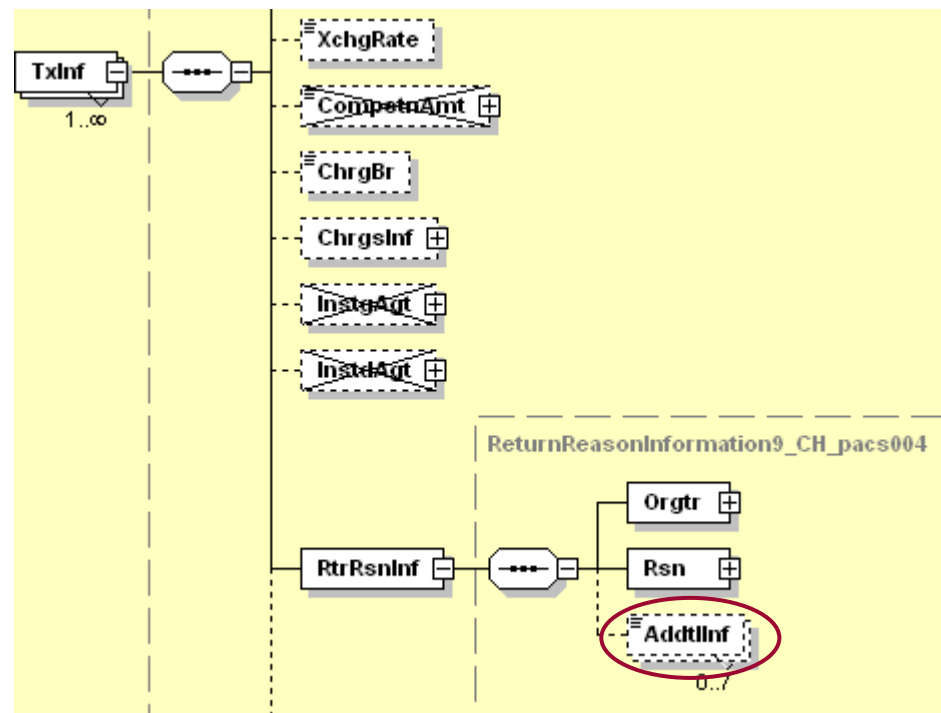


Abbildung 6: Angabe der Referenz des Rückzahlungsbegehrens

### 3.6 Informationsinhalte der Ursprungszahlung

Informationen der Ursprungszahlung müssen in der Rückzahlungsmeldung verteilt auf Transaktionsebene (C-Level) und Ursprungszahlungsebene (D-Level) geliefert werden:

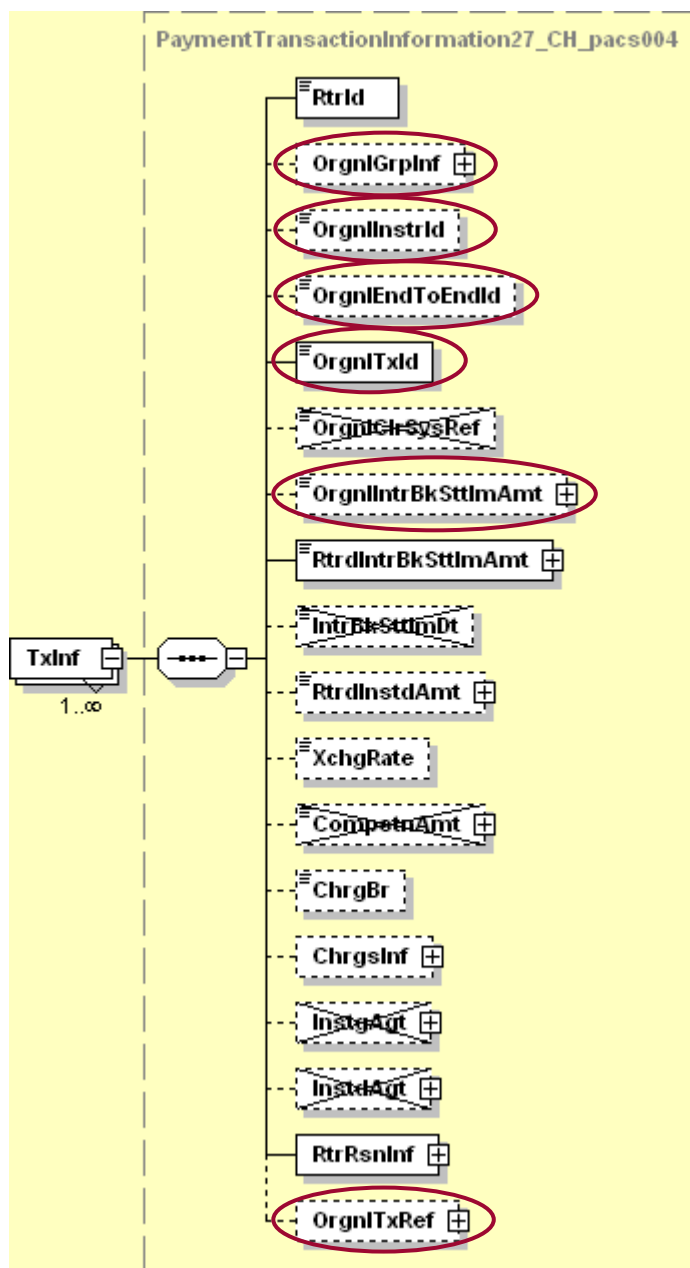


Abbildung 7: Elemente für Informationen aus der Ursprungszahlung

Die Transaktionsebene enthält sowohl Elemente aus der Ursprungszahlung als auch Elemente, die sich auf die Rückzahlung selbst beziehen.

Auf der Ursprungszahlungsebene ist innerhalb des Elements «Original Transaction Reference» für SEPA-Rückzahlungen (SEPRTN) eine exakte Kopie der jeweiligen Elemente aus der Ursprungszahlung zu liefern.

### 3.7 Angabe des Verrechnungszeitpunkts bei der Auslieferung

Bei der Auslieferung der Rückzahlungsmeldung wird von den RTGS-Systemen eine Instanz des Elements *RtrRsnInf/AddtlInf* hinzugefügt, die den Verrechnungszeitpunkt der Zahlung enthält. Diese Instanz wird mit dem Code /SETT/ vor dem Verrechnungszeitpunkt (im ISODateTime-Format) gekennzeichnet:

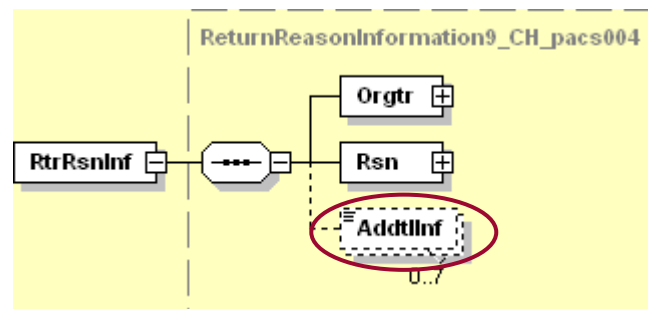


Abbildung 8: Angabe des Verrechnungszeitpunkts bei der Auslieferung

### 3.8 Rückzahlungen fehlerhafter Kundenzahlungen an die PostFinance mittels pacs.004

Die Regeln betreffend Rückzahlungen fehlerhafter Kundenzahlungen aus den Dienstleistungen ESR/EGA-V/EGA-B sind im Dokument «Technische Definitionen – Implementation Guidelines PostFinance ISO-Meldungen für Banken – Anhang F» ([www.postfinance.ch/de/unternehmen/beduerfnisse/finanzinstitute/inland.html](http://www.postfinance.ch/de/unternehmen/beduerfnisse/finanzinstitute/inland.html)) zu finden.

### 3.9 Weitere fachliche Definitionen

Weitere fachliche Definitionen sind im Basisdokument zu finden.

## 4 Technische Definitionen für die RTGS-Systeme

### 4.1 Group Header (GrpHdr, A-Level)

Der «Group Header» (A-Level der Meldung) kommt einmal vor und enthält die folgenden Elemente:

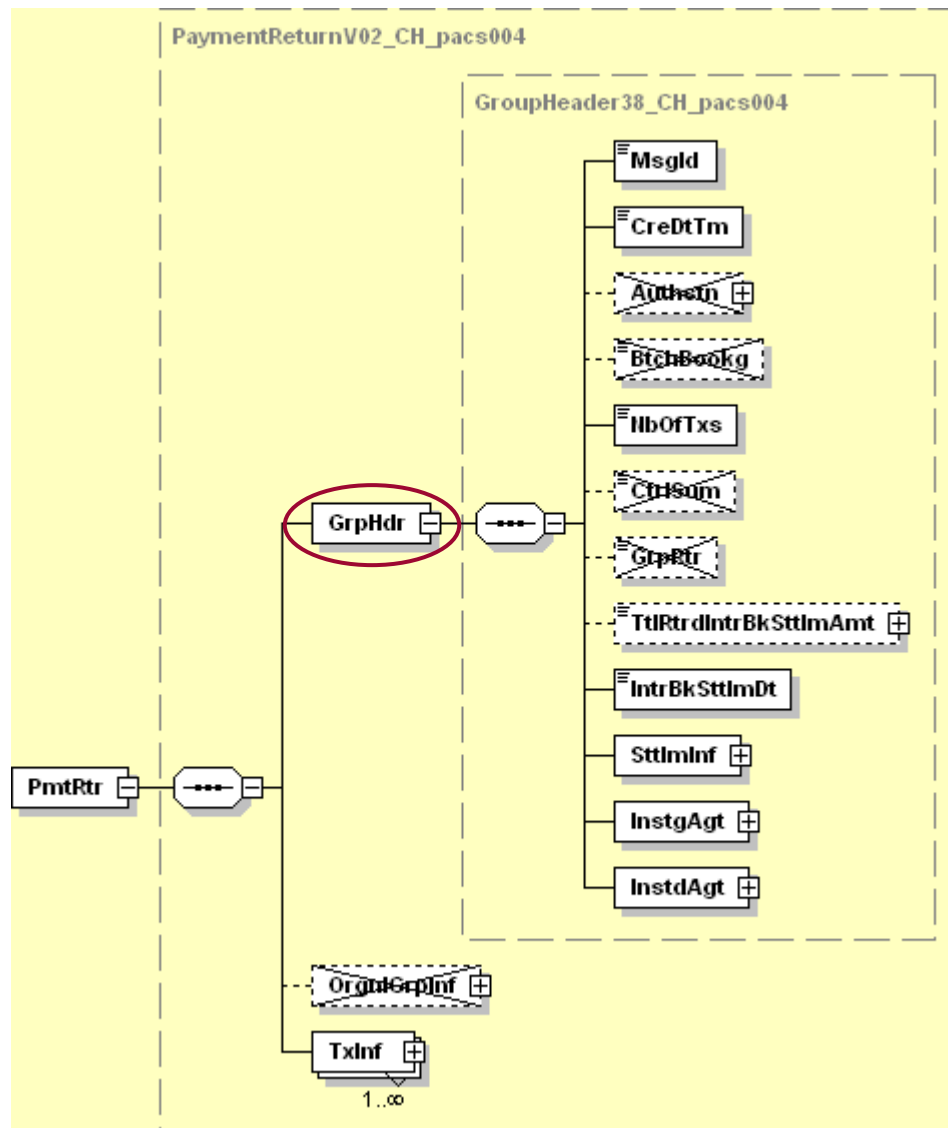


Abbildung 9: Group Header (GrpHdr) pacs.004

Die nachstehende Tabelle spezifiziert alle für die RTGS-Systeme relevanten Elemente des «Group Headers» der Meldung «pacs.004».

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard			
Message Item	XML Tag	Mult.	Mult.	Definition	Rückzahlungsartspez. Definition	SWIFT MT103
Document +Payment Return V02	PmtRtr	1..1	1..1			
Group Header	GrpHdr	1..1	1..1			
Group Header +Message Identification	MsgId	1..1	1..1	<b>Message Identification</b> <i>Meldungsidentifikation</i> Für dieses Element ist nur der SWIFT-Zeichensatz ohne Leerzeichen zugelassen. Wird in Kombination mit <InstgAgt> für die Duplikatsprüfung auf Ebene Meldung verwendet und darf innerhalb der zugelassenen Valutatage nur einmal vorkommen. Zugelassene Valutatage sind Valuta heute und 2 Tage Vergangenheit. Hinweis: Für die erfolgreiche Verarbeitung einer Rückzahlung darf weder auf Ebene Meldung noch auf Ebene Transaktion ein Duplikat erkannt werden.		
Group Header +Creation Date Time	CreDtTm	1..1	1..1	<b>Creation Date Time</b> <i>Erstellungszeitpunkt der Meldung</i>		
Group Header +Number Of Transactions	NbOfTx	1..1	1..1	<b>Number of Transactions</b> <i>Anzahl Transaktionen</i> Die Angabe der Anzahl Transaktionen muss «1» sein.		
Group Header +Total Returned Interbank Settlement Amount	TtlRtrdIntrBkSttlmAmt	0..1	0..1	<b>Total Returned Settlement Amount</b> <i>Total-Rückzahlungsbetrag</i> Wenn geliefert, muss der Betrag identisch sein mit dem Rückzahlungsbetrag im Element <RtrdIntrBkSttlmAmt>. Darf maximal 13 Stellen enthalten (exkl. Dezimaltrennzeichen), davon maximal 2 Dezimalstellen. Betrag muss > 0 sein, maximal akzeptierter Betrag ist 99'999'999'999.99.	SEPRTN: Muss verwendet werden. Maximal akzeptierter Betrag ist 999'999'999.99.	

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard			
Message Item	XML Tag	Mult.	Mult.	Definition	Rückzahlungsartspez. Definition	SWIFT MT103
	Ccy			<b>Currency Code</b> <i>Währungscode</i> Der Währungscode muss CHF oder EUR sein. Die Währung muss der Währung des jeweiligen RTGS-Systems entsprechen.	SEPRTN: Nur der Währungscode EUR ist zugelassen.	
Group Header +Interbank Settlement Date	IntrBkSttlmDt	0..1	1..1	<b>Requested Settlement Date</b> <i>Valuta-Soll</i> Valuta-Soll der Rückzahlung. Wird unverändert an den gutschreibenden Teilnehmer weitergeleitet. Muss ein gültiges Kalenderdatum sein. Darf nicht in der Zukunft liegen. Darf nicht mehr als 90 Kalendertage zurückliegen. Details zum Setzen des Verrechnungsdatums siehe Schweizer RTGS-Handbuch.		<b>F32A Value Date</b> Format YYMMDD
Group Header +Settlement Information	SttlmInf	1..1	1..1	<b>Settlement Information</b> <i>Verrechnungsinformationen</i>		
Group Header +Settlement Information ++Settlement Method	SttlmMtd	1..1	1..1	<b>Settlement Method</b> <i>Verrechnungsmethode</i> Inhalt muss CLRG (Clearing) sein.		
Group Header +Settlement Information ++Settlement Account	SttlmAcct	0..1	0..1	<b>Settlement Account</b> <i>Verrechnungskonto</i> Darf nicht verwendet werden.		
Group Header +Settlement Information ++Clearing System	ClrSys	0..1	0..1	<b>Return Type</b> <i>Rückzahlungsart</i> Muss verwendet werden zwecks Angabe systemspezifischer Codes zur eindeutigen Identifizierung der Rückzahlungsart.		
Group Header +Settlement Information ++Clearing System +++Code	Cd  {Or	1..1	1..1	Darf nicht verwendet werden.		

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard			
Message Item	XML Tag	Mult.	Mult.	Definition	Rückzahlungsartspez. Definition	SWIFT MT103
Group Header +Settlement Information ++Clearing System +++Proprietary	Prtry  Or}	1..1	1..1	<b>Return Type (proprietary)</b> <i>Rückzahlungsart (proprietär)</i> Eindeutige Identifikation der Rückzahlungsart, folgende Codewerte für Rückzahlungsarten stehen zur Verfügung: CSTRTN = Normale Rückzahlung SEPRTN = SEPA-Rückzahlung		
Group Header +Settlement Information ++Instructing Reimbursement Agent	InstgRmbrsmntAgt	0..1	0..1	<b>Instructing Reimbursement Participant</b> <i>Teilnehmer für Weiterverrechnung</i> Darf nicht verwendet werden.		
Group Header +Instructing Agent	InstgAgt	0..1	1..1	<b>Instructing Participant</b> <i>Zahlender Teilnehmer</i> Muss verwendet werden. Eigene Identifikation des zahlenden Teilnehmers. Wird in Kombination mit <MsgId> / <RtrId> für die Duplikatsprüfung verwendet. Zur Adressierung des Teilnehmers muss entweder das Element <BIC> oder <ClrSysMmbId> verwendet werden. Der zahlende Teilnehmer hat ein Verrechnungskonto im RTGS-System, das belastet wird.	SEPRTN: Muss Teilnehmer des «SEPA Credit Transfer Scheme» sein.	
Group Header +Instructing Agent ++Financial Institution Identification	FinInstnId	1..1	1..1			

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard			
Message Item	XML Tag	Mult.	Mult.	Definition	Rückzahlungsartspez. Definition	SWIFT MT103
Group Header +Instructing Agent ++Financial Institution Identification +++BIC	BIC	0..1	0..1	<b>Identification of Instructing Participant (BIC)</b> <i>Identifikation des zahlenden Teilnehmers (BIC)</i> SWIFT-Adresse mit 8 oder 11 alphanumerischen Zeichen. Element darf nicht gleichzeitig mit <ClrSysMmbId> verwendet werden. Muss einen gültigen Wert gemäss ISO 9362 enthalten. Muss gültigen BIC eines aktiven Teilnehmers enthalten. Darf nicht verkettet sein.	SEPRTN: Muss verwendet werden.	
Group Header +Instructing Agent ++Financial Institution Identification +++Clearing System Member Identification	ClrSysMmbId	0..1	0..1	<b>Identification of Instructing Participant (proprietary)</b> <i>Identifikation des zahlenden Teilnehmers (proprietär)</i> Element darf nicht gleichzeitig mit <BIC> verwendet werden. Muss gültige Identifikation eines aktiven Teilnehmers enthalten. Darf nicht verkettet sein.	SEPRTN: Darf nicht verwendet werden.	
Group Header +Instructing Agent ++Financial Institution Identification +++Clearing System Member Identification ++++Clearing System Identification	ClrSysId	0..1	1..1	<b>Clearing System Identification</b> <i>Identifikation des Clearingsystems</i> Muss verwendet werden zwecks eindeutiger Identifizierung der verwendeten Adressierungsart.		
Group Header +Instructing Agent ++Financial Institution Identification +++Clearing System Member Identification ++++Clearing System Identification +++++Code	Cd     {Or	1..1	1..1	<b>Clearing System Identification (code)</b> <i>Identifikation des Clearingsystems (Code)</i> Zulässiger ISO-Codewert: CHSIC (SIC-IID (=6n)).		



ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard			
Message Item	XML Tag	Mult.	Mult.	Definition	Rückzahlungsartspez. Definition	SWIFT MT103
Group Header +Instructing Agent ++Financial Institution Identification +++Clearing System Member Identification ++++Clearing System Identification +++++Proprietary	Prtry  Or}	1..1	1..1	<b>Clearing System Identification (proprietary)</b> <i>Identifikation des Clearingsystems (proprietär)</i> Wird aktuell nicht unterstützt (Element wird für allfällige Erweiterungen im Schema beibehalten).		
Group Header +Instructing Agent ++Financial Institution Identification +++Clearing System Member Identification ++++Member Identification	MmbId	1..1	1..1	<b>Member Identification</b> <i>Identifikation des Teilnehmers</i> SIC-IID (=6n), muss im Bankstamm vorhanden und aktiv sein, darf nicht verkettet sein.		<b>Output Header Block 2: Sender's Address</b> Output von SWIFT, Umwandlung von BIC in SIC-IID
Group Header +Instructed Agent	InstdAgt	0..1	1..1	<b>Instructed Participant</b> <i>Gutzuschreibender Teilnehmer</i> Muss verwendet werden. Entspricht der Identifikation des zahlenden Teilnehmers aus Ursprungszahlung. Zur Adressierung des Teilnehmers muss entweder das Element <BIC> oder <ClrSysMmbId> verwendet werden. Der gutzuschreibende Teilnehmer hat ein Verrechnungskonto im RTGS-System, das gutgeschrieben wird.	SEPRTN: Muss Teilnehmer des «SEPA Credit Transfer Scheme» sein.	
Group Header +Instructed Agent ++Financial Institution Identification	FinInstnId	1..1	1..1			

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard			
Message Item	XML Tag	Mult.	Mult.	Definition	Rückzahlungsartspez. Definition	SWIFT MT103
Group Header +Instructed Agent ++Financial Institution Identification +++BIC	BIC	0..1	0..1	<b>Identification of Instructed Participant (BIC)</b> <i>Identifikation des gutzuschreibenden Teilnehmers (BIC)</i> SWIFT-Adresse mit 8 oder 11 alphanumerischen Zeichen. Element darf nicht gleichzeitig mit <ClrSysMmbId> verwendet werden. Muss einen gültigen Wert gemäss ISO 9362 enthalten. Muss gültigen BIC eines aktiven Teilnehmers enthalten.	SEPRTN: Muss verwendet werden. Zahlungen vom Teilnehmer an das RTGS müssen an SECB adressiert werden mit BIC SECGDEFF.	
Group Header +Instructed Agent ++Financial Institution Identification +++Clearing System Member Identification	ClrSysMmbId	0..1	0..1	<b>Identification of Instructed Participant (proprietary)</b> <i>Identifikation des gutzuschreibenden Teilnehmers (proprietär)</i> Element darf nicht gleichzeitig mit <BIC> verwendet werden. Muss gültige Identifikation eines aktiven Teilnehmers enthalten.	SEPRTN: Darf nicht verwendet werden.	
Group Header +Instructed Agent ++Financial Institution Identification +++Clearing System Member Identification ++++Clearing System Identification	ClrSysId	0..1	1..1	<b>Clearing System Identification</b> <i>Identifikation des Clearingsystems</i> Muss verwendet werden zwecks eindeutiger Identifizierung der verwendeten Adressierungsart.		
Group Header +Instructed Agent ++Financial Institution Identification +++Clearing System Member Identification ++++Clearing System Identification +++++Code	Cd     {Or	1..1	1..1	<b>Clearing System Identification (code)</b> <i>Identifikation des Clearingsystems (Code)</i> Zulässiger ISO-Codewert: CHSIC (SIC-IID (=6n)).		

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard			
Message Item	XML Tag	Mult.	Mult.	Definition	Rückzahlungsartspez. Definition	SWIFT MT103
Group Header +Instructed Agent ++Financial Institution Identification +++Clearing System Member Identification ++++Clearing System Identification ++++Proprietary	Prtry  Or}	1..1	1..1	<b>Clearing System Identification (proprietary)</b> <i>Identifikation des Clearingsystems (proprietär)</i> Wird aktuell nicht unterstützt (Element wird für allfällige Erweiterungen im Schema beibehalten).		
Group Header +Instructed Agent ++Financial Institution Identification +++Clearing System Member Identification ++++Member Identification	MmbId	1..1	1..1	<b>Member Identification</b> <i>Identifikation des Teilnehmers</i> SIC-IID (=6n), muss im Bankenstamm vorhanden und aktiv sein.		<b>Input Header Block 2: Receiver's Address</b> Input to SWIFT, Umwandlung von BIC in SIC-IID (wenn nicht verkettet)
Group Header +Instructed Agent ++Financial Institution Identification +++Other	Othr	0..1	0..1			
Group Header +Instructed Agent ++Financial Institution Identification +++Other ++++Identification	Id	1..1	1..1	<b>Assigned Identification of the Instructed Participant</b> <i>Zugewiesene Identifikation des gutzuschreibenden Teilnehmers</i> Wird nur im Output verwendet. Bei einer Verkettung oder Direktleitung wird die vom RTGS-System zugewiesene Identifikation des gutzuschreibenden Teilnehmers durch das System ergänzt.		<b>Input Header Block 2: Receiver's Address</b> Input to SWIFT, Umwandlung von BIC in SIC-IID (wenn verkettet)

Tabelle 5: Group Header (GrpHdr, A-Level)

## 4.2 Original Group Information (OrgnlGrpInf, B-Level)

Die Gruppeninformationsebene «Original Group Information» wird von den RTGS-Systemen nicht verwendet.

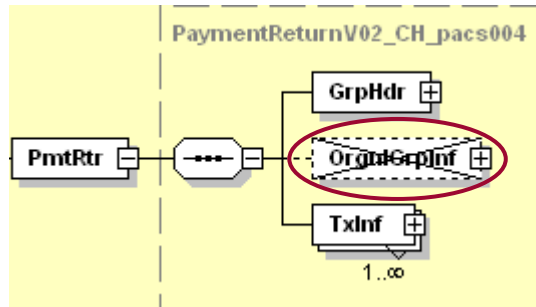


Abbildung 10: Original Group Information (OrgnlGrpInf), B-Level pacs.004

Die Informationen des Elements <OrgnlGrpInf> können jedoch in den RTGS-Systemen bei Bedarf im C-Level geliefert werden:

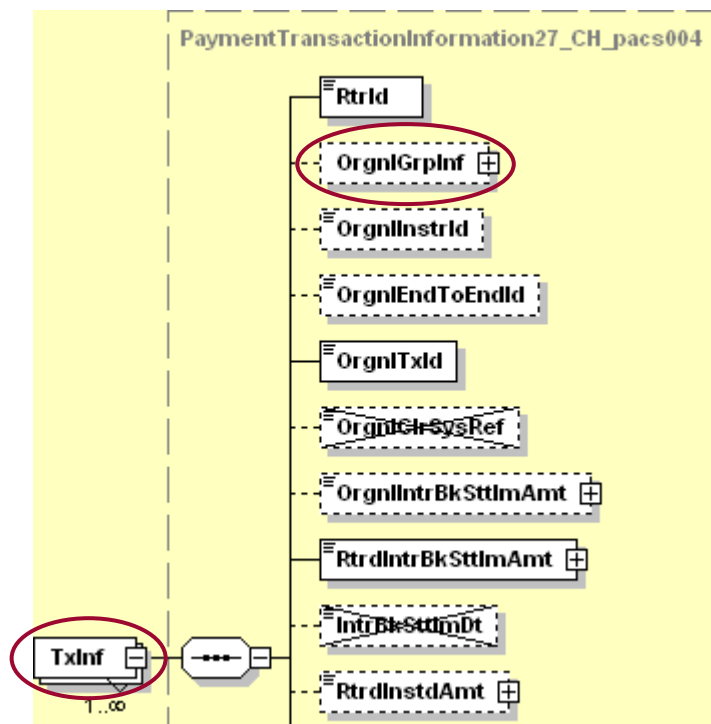


Abbildung 11: Original Group Information (OrgnlGrpInf), C-Level pacs.004

### 4.3 Transaction Information (TxInf, C-Level)

Die «Transaction Information» (C-Level der Meldung) beinhaltet die folgenden Informationen zur Rückzahlung bzw. zur Ursprungszahlung:

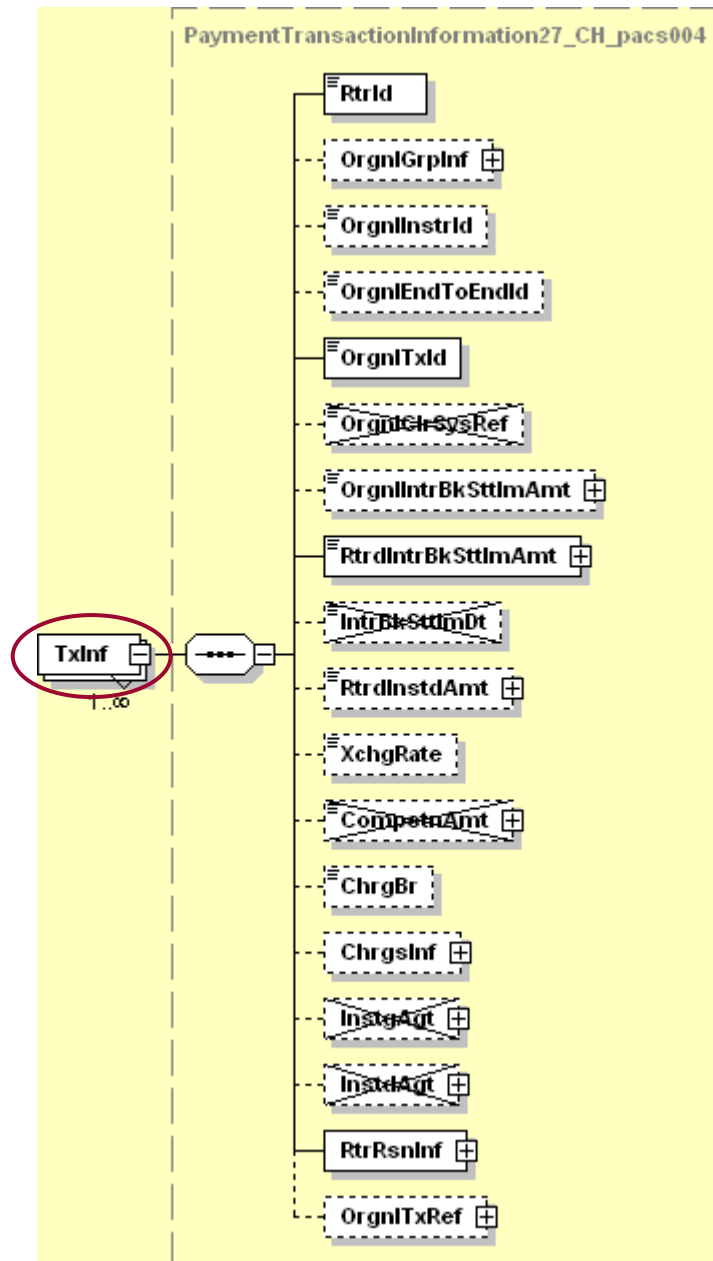


Abbildung 12: Transaction Information (TxInf)

Die nachstehende Tabelle spezifiziert alle für die RTGS-Systeme relevanten Elemente der «Transaction Information» der Meldung «pacs.004».

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard			
Message Item	XML Tag	Mult.	Mult.	Definition	Rückzahlungsartspez. Definition	SWIFT MT103
Transaction Information	TxInf	0..n	1..n	Muss verwendet werden. Das Element darf maximal einmal verwendet werden.		
Transaction Information +Return Identification	RtrId	0..1	1..1	<b>Transaction Identification</b> <i>Transaktionsreferenz</i> Muss verwendet werden. Für dieses Element ist nur der SWIFT-Zeichensatz ohne Leerzeichen zugelassen. Nur 16 Stellen zugelassen, muss auf der ersten Position eine Ziffer 0 - 9 oder einen Buchstaben a - z oder A - Z enthalten. Wird in Kombination mit <InstgAgt> für die Duplikatsprüfung auf Ebene Transaktion verwendet und darf innerhalb der zugelassenen Valutatage nur einmal vorkommen. Zugelassene Valutatage sind Valuta heute und 2 Tage Vergangenheit. Hinweis: Für die erfolgreiche Verarbeitung einer Zahlung darf weder auf Ebene Meldung noch auf Ebene Transaktion ein Duplikat erkannt werden.		<b>F20 Sender's Reference</b>
Transaction Information +Original Group Information	OrgnlGrpInf	0..1	0..1	<b>Original Group Information</b> <i>Informationen zur Ursprungszahlung</i>	SEPRTN: Muss verwendet werden.	
Transaction Information +Original Group Information ++Original Message Identification	OrgnlMsgId	1..1	1..1	<b>Original Message Identification</b> <i>Meldungsidentifikation der Ursprungszahlung</i>		

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard			
Message Item	XML Tag	Mult.	Mult.	Definition	Rückzahlungsartspez. Definition	SWIFT MT103
Transaction Information +Original Group Information ++Original Message Name Identification	OrgnlMsgNmId	1..1	1..1	<b>Original Message Name Identification</b> <i>Meldungstyp der Ursprungszahlung</i> Die ersten 8 Stellen des Meldungstyps müssen zwingend geliefert werden. Folgende Werte sind zulässig (wird durch das RTGS-System validiert): <ul style="list-style-type: none"> <li>• pacs.008</li> <li>• PACS.008</li> </ul> Zusätzliche Stellen zwecks Angabe der vollständigen Meldungsversion (z.B. «pacs.008.001.02») sind zulässig, werden jedoch durch das RTGS-System nicht validiert.		
Transaction Information +Original Instruction Identification	OrgnlInstrId	0..1	0..1	<b>Original Instruction Identification</b> <i>Ursprüngliche Rückzahlungsreferenz</i>	SEPRTN: Meldung vom RTGS-System an Teilnehmer: Enthält die ursprüngliche Rückzahlungsreferenz (Inhalt aus <RtrId> der SEPA-Rückzahlung). Meldung vom Teilnehmer an das RTGS-System: Darf nicht verwendet werden. CSTRTN: Muss im Fall einer Rückzahlung einer pacs.008 mit der Zahlungsart CSTPMT den Inhalt des Elements <InstrId> der ursprünglichen Meldung enthalten (wird durch das RTGS-System nicht validiert).	
Transaction Information +Original End To End Identification	OrgnlEndToEndId	0..1	0..1	<b>Original Debtor Reference</b> <i>Zahlungsreferenz des Zahlers der Ursprungszahlung</i>	SEPRTN: Muss verwendet werden.	
Transaction Information +Original Transaction Identification	OrgnlTxId	0..1	1..1	<b>Original Transaction Identification</b> <i>Transaktionsreferenz der Ursprungszahlung</i> Muss verwendet werden. Darf maximal 16 Zeichen lang sein.		<b>F70 Remittance Information</b> 1. Zeile: Wert nach /RFB/

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard			
Message Item	XML Tag	Mult.	Mult.	Definition	Rückzahlungsartspez. Definition	SWIFT MT103
Transaction Information +Original Interbank Settlement Amount	OrgnlIntrBkSttlm Amt	0..1	0..1	<b>Original Settlement Amount</b> <i>Verrechnungsbetrag der Ursprungszahlung</i> Darf maximal 13 Stellen enthalten (exkl. Dezimaltrennzeichen), davon maximal 2 Dezimalstellen. Betrag muss > 0 sein, maximal akzeptierter Betrag ist 99'999'999'999.99.	SEPRTN: Muss verwendet werden. Maximal akzeptierter Betrag ist 999'999'999.99.	<b>F33B Instructed Amount</b> Nur SEPRTN
	Ccy			<b>Currency Code</b> <i>Währungscode</i> Der Währungscode muss CHF oder EUR sein. Die Währung muss der Währung des jeweiligen RTGS-Systems entsprechen.	SEPRTN: Nur der Währungscode EUR ist zugelassen.	<b>F33B Currency</b> Nur SEPRTN
Transaction Information +Returned Interbank Settlement Amount	RtrdIntrBkSttlmA mt	1..1	1..1	<b>Returned Settlement Amount</b> <i>Zurückbezahlter Verrechnungsbetrag</i> Darf maximal 13 Stellen enthalten (exkl. Dezimaltrennzeichen), davon maximal 2 Dezimalstellen. Betrag muss > 0 sein, maximal akzeptierter Betrag ist 99'999'999'999.99.	SEPRTN: Bei SEPA-Rückzahlungen muss der zurückbezahlte Betrag im Fall «Bezahlung Rückruf» (Code des Rückzahlungsgrundes im Element <RtrRsnInf><Rsn><Cd> = FO CR), dem Verrechnungsbetrag der Ursprungszahlung abzüglich dem im Element <ChrgsInf><Amt> allfällig ausgewiesenen Spesenbetrag entsprechen. Andernfalls muss der zurückbezahlte Verrechnungsbetrag identisch sein mit dem Verrechnungsbetrag der Ursprungszahlung gemäss Element <OrgnlIntrBkSttlmAmt>. Der angegebene Betrag muss > 0 und <= 999'999'999.99 sein.	<b>F32A Interbank Settlement Amount</b>
	Ccy			<b>Currency Code</b> <i>Währungscode</i> Der Währungscode muss CHF oder EUR sein. Die Währung muss der Währung des jeweiligen RTGS-Systems entsprechen.	SEPRTN: Nur der Währungscode EUR ist zugelassen.	<b>F32A Currency</b>



ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard			
Message Item	XML Tag	Mult.	Mult.	Definition	Rückzahlungsartspez. Definition	SWIFT MT103
Transaction Information +Returned Instructed Amount	RtrdInstdAmt	0..1	0..1	<b>Returned Instructed Amount</b> <i>Beauftragter Rückzahlungsbetrag</i>	SEPRTN: Der angegebene Betrag muss > 0 und <= 999'999'999.99 sein. Muss geliefert werden, wenn das Element <ChrgsInf> geliefert wird. Nur im Fall «Bezahlung Rückruf» (Code des Rückzahlungsgrundes im Element <RtrRsnInf><Rsn><Cd> = FOCR) gestattet, in anderen Fällen nicht zugelassen. CSTRTN: Darf nicht verwendet werden.	
	Ccy			<b>Currency Code</b> <i>Währungscode</i>	SEPRTN: Nur der Währungscode «EUR» ist zugelassen.	
Transaction Information +Exchange Rate	XchgRate	0..1	0..1	<b>Exchange Rate</b> <i>Umrechnungskurs</i>	SEPRTN: Darf nicht verwendet werden	
Transaction Information +Charge Bearer	ChrgBr	0..1	0..1	<b>Charge Bearer</b> <i>Spesenoption</i>	CSTRTN: Darf nicht verwendet werden. SEPRTN: Nur Spesenoption SLEV zugelassen.	
Transaction Information +Charges Information	ChrgsInf	0..n	0..1	<b>Charges Information</b> <i>Speseninformation</i>	CSTRTN: Darf nicht verwendet werden. SEPRTN: Nur im Fall «Bezahlung Rückruf» zulässig (Code des Rückzahlungsgrundes im Element <RtrRsnInf><Rsn><Cd> = FOCR).	
Transaction Information +Charges Information ++Amount	Amt	1..1	1..1	<b>Charges Amount and Currency</b> <i>Spesenbetrag und Währung</i> Darf maximal 14 Stellen enthalten (exkl. Dezimaltrennzeichen), davon maximal 5 Dezimalstellen. Wenn verwendet, muss Betrag >0 sein.	SEPRTN: Nur der Währungscode «EUR» ist zugelassen. Der angegebene Betrag muss > 0 und <= 999'999'999.99 sein.	<b>F71F Sender's Charges Amount</b> Nur SEPRTN
	Ccy			<b>Currency Code</b> <i>Währungscode</i> Die Währung muss der Währung des jeweiligen RTGS-Systems entsprechen.	SEPRTN: Nur der Währungscode «EUR» ist zugelassen.	<b>F71F Sender's Charges Currency</b> Nur SEPRTN
Transaction Information +Charges Information ++Party	Pty	1..1	1..1	<b>Charges Receiver</b> <i>Spesenempfänger</i>		

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard			
Message Item	XML Tag	Mult.	Mult.	Definition	Rückzahlungsartspez. Definition	SWIFT MT103
Transaction Information +Charges Information ++Party +++Financial Institution Identification	FinInstnId	1..1	1..1		SEPRTN: Nur BIC zugelassen.	
Transaction Information +Charges Information ++Party +++Financial Institution Identification ++++BIC	BIC	0..1	1..1	<b>Identification of Charges Receiver (BIC)</b> <i>Identifikation des Spesenempfängers (BIC)</i> SWIFT-Adresse mit 8 oder 11 alphanumerischen Zeichen. Muss einen gültigen Wert gemäss ISO 9362 enthalten.	SEPRTN: Muss geliefert werden.	
Transaction Information +Return Reason Information	RtrRsnInf	0..n	1..1	<b>Return Reason Information</b> <i>Informationen zum Rückzahlungsgrund</i> Muss verwendet werden. Das Element darf maximal einmal verwendet werden.		
Transaction Information +Return Reason Information ++Originator	Orgtr	0..1	1..1	<b>Return Originator</b> <i>Identifikation des Rückzahlers</i> Es muss entweder das Subelement <Nm> oder <Id><OrgId><BICOrBEI> verwendet werden.	SEPRTN: Nur folgende Ausprägungen sind erlaubt: <Id><OrgId><BICOrBEI> bei Finanzinstituten <Nm> bei Nicht-Finanzinstituten	
Transaction Information +Return Reason Information ++Originator +++Name	Nm	0..1	0..1	<b>Originator Name</b> <i>Name des rückzahlenden Instituts</i> Kurzbezeichnung des rückzahlenden Instituts (Name und Ort des Instituts). Darf nicht in Kombination mit <Id><OrgId><BICOrBEI> verwendet werden.		<b>F50K Ordering Customer Name and Address</b>
Transaction Information +Return Reason Information ++Originator +++Identification	Id	0..1	0..1	<b>Identification</b> <i>Identifikation</i>		
Transaction Information +Return Reason Information ++Originator +++Identification ++++Organisation Identification	OrgId {Or	1..1	1..1	<b>Organisation Identification</b> <i>Identifikation der Organisation</i> Nur <BICOrBEI> zulässig.		

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard			
Message Item	XML Tag	Mult.	Mult.	Definition	Rückzahlungsartspez. Definition	SWIFT MT103
Transaction Information +Return Reason Information ++Originator +++Identification ++++Organisation Identification +++++BICOr BEI	BICOrBEI	0..1	0..1	<b>BIC or BEI</b> <i>BIC oder BEI</i> Muss einen gültigen Wert gemäss ISO 9362 enthalten. Darf nicht in Kombination mit <Nm> verwendet werden.		<b>F50A Ordering Customer Identifier Code (BIC)</b>
Transaction Information +Return Reason Information ++Originator +++Identification ++++Private Identification	PrvtId Or}	1..1	1..1	Darf nicht verwendet werden.		
Transaction Information +Return Reason Information ++Reason	Rsn	0..1	1..1	<b>Return Reason</b> <i>Rückzahlungsgrund</i> Angabe des Rückzahlungsgrundes als ISO-Code unter <Cd> oder proprietär unter <Prtry>.		
Transaction Information +Return Reason Information ++Reason +++Code	Cd {Or	1..1	1..1	<b>Return Reason (code)</b> <i>Rückzahlungsgrund (Code)</i> Zugelassen sind ISO-Codes gemäss «External Code Lists» von ISO.  Im Fall «Bezahlung aus Rückzahlungsbegehren» (Code = FO CR) muss im Element <AddtlInf> zwingend die Referenz des Rückzahlungsbegehrens geliefert werden.  Wenn Code NARR angegeben wird, muss im Element <AddtlInf> der genaue Grund angegeben werden.	SEPRTN: Zugelassene Codes gemäss SEPA Implementation Guidelines. (Wird im RTGS-System nicht validiert.)	<b>F72 Sender to Receiver Information</b>
Transaction Information +Return Reason Information ++Reason +++Proprietary	Prtry Or}	1..1	1..1	<b>Return Reason (proprietary)</b> <i>Rückzahlungsgrund (proprietär)</i> Angabe eines variablen, aussagekräftigen Rückzahlungsgrundes.	SEPRTN: Nicht zugelassen	<b>F72 Sender to Receiver Information</b> 3. Zeile

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard			
Message Item	XML Tag	Mult.	Mult.	Definition	Rückzahlungsartspez. Definition	SWIFT MT103
Transaction Information +Return Reason Information ++Additional Information	AddtlInf	0..n	0..7	<b>Additional Details/Reference of the Return Request</b> <i>Zusätzliche Angaben/Referenz des Rückzahlungsbegehrens</i> Bei der Einlieferung an das RTGS-System darf das Element <AddtlInf> höchstens 1x geliefert werden. Bei der Auslieferung der Meldung wird vom RTGS-System eine Instanz des Elements hinzugefügt, die den Verrechnungszeitpunkt der Zahlung enthält. Diese Instanz wird mit dem Code /SETT/ vor dem Verrechnungszeitpunkt (im ISODateTime-Format) gekennzeichnet.	SEPRTN: Auslieferung: Maximal 2 Instanzen (inklusive Angabe des Verrechnungszeitpunkts) werden geliefert. Muss bei Reason Code FOCR geliefert werden. Bei anderen Codes bzw. proprietärem Rückzahlungsgrund ist die Verwendung nicht erlaubt. Im Fall «Positive Response to the Request for Recall by the Originator»: Muss zwingend vorkommen, beginnend mit AT51 gefolgt von der Information gemäss Attributbeschreibung «The specific reference of the Originator Bank for the Request for Recall by the Originator». Im Fall «Positive Answer to a Recall of Credit Transfer»: Muss zwingend vorkommen, enthält die Information gemäss Attributbeschreibung «AT-R7: Specific Reference of the bank initiating the Recall». CSTRTN: Bei Verwendung von Code FOCR oder NARR muss das Element <AddtlInf> zwingend geliefert werden. Bei anderen Codes bzw. proprietärem Rückzahlungsgrund ist die Verwendung nicht erlaubt. Im Fall Antwort auf ein Rückzahlungsbegehren (camt.056): Muss zwingend die Identifikation des Rückzahlungsbegehrens gemäss camt.056 Element «Cancellation Identification» beinhalten.	

Tabelle 6: Transaction Information (TxInf, C-Level)

#### 4.4 Original Transaction Reference (OrgnlTxRef, D-Level)

Die «Original Transaction Reference» (D-Level der Meldung) beinhaltet die folgenden Informationen zur Ursprungszahlung:

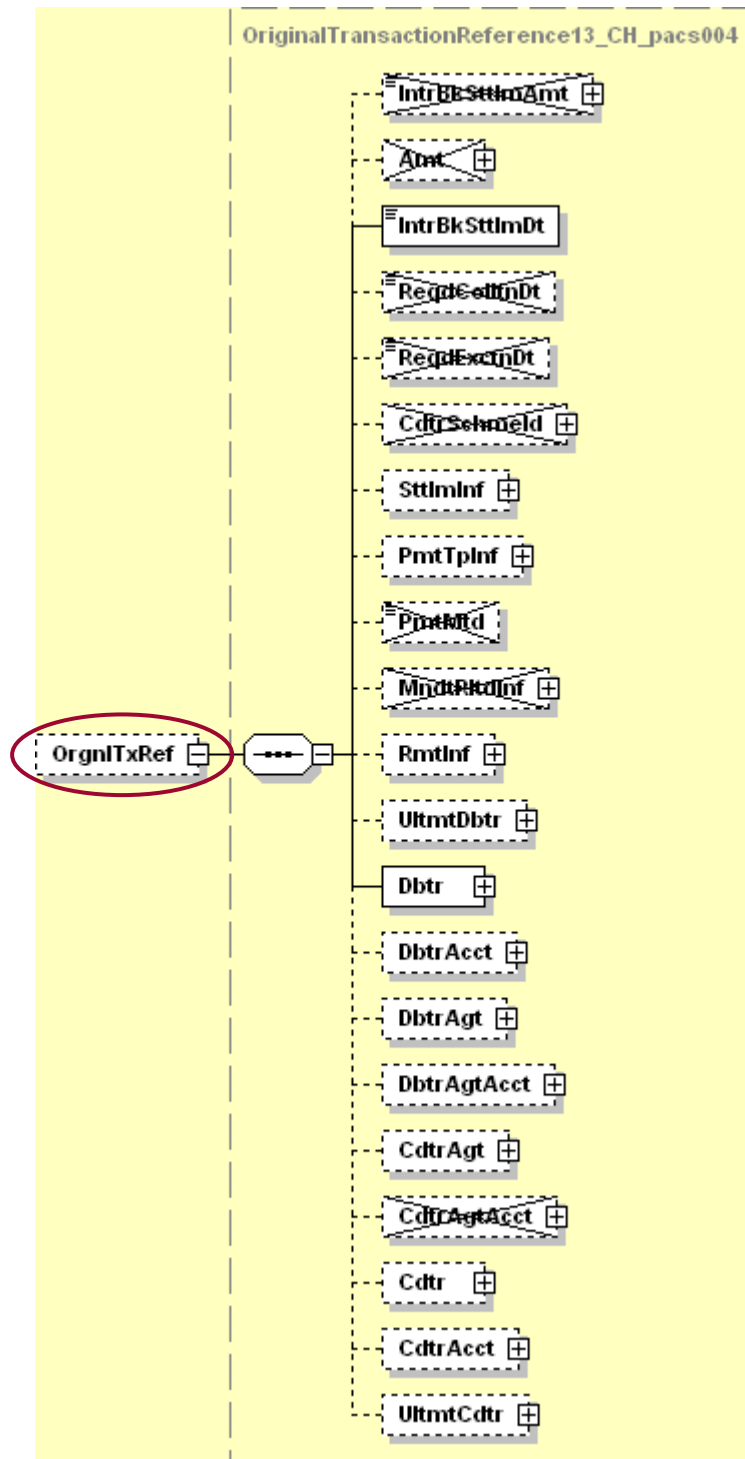


Abbildung 13: Original Transaction Reference (OrgnlTxRef)

Die nachstehende Tabelle spezifiziert alle für die RTGS-Systeme relevanten Elemente der «Original Transaction Reference» der Meldung «pacs.004».

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard			
Message Item	XML Tag	Mult.	Mult.	Definition	Rückzahlungsartspez. Definition	SWIFT MT103
Original Transaction Reference	OrgnITxRef	0..1	0..1	<b>Original Transaction Reference</b> <i>Informationsinhalte der Ursprungszahlung</i> Muss geliefert werden.	SEPRTN: Die gelieferten Elemente müssen eine exakte Kopie der Inhalte aus den Elementen der Ursprungszahlung enthalten.	
Original Transaction Reference +Interbank Settlement Date	IntrBkSttlmDt	0..1	1..1	<b>Requested Settlement Date</b> <i>Valuta-Soll</i> Valuta-Soll der Ursprungszahlung.		<b>F72 Sender to Receiver Information</b> 2. bzw. 3. Zeile: Wert nach VAL {TT.MM.JJJJ}
Original Transaction Reference +Settlement Information	SttlmInf	0..1	0..1	<b>Settlement Information</b> <i>Verrechnungsinformationen</i>	SEPRTN: Muss geliefert werden.	
Original Transaction Reference +Settlement Information ++Settlement Method	SttlmMtd	1..1	1..1	<b>Settlement Method</b> <i>Verrechnungsmethode</i>	SEPRTN: Nur der Wert CLRG ist zugelassen.	
Original Transaction Reference +Payment Type Information	PmtTpInf	0..1	0..1	<b>Payment Type Information</b> <i>Informationen zur Art der Transaktion</i>	SEPRTN: Muss geliefert werden.	
Original Transaction Reference +Payment Type Information ++Service Level	SvcLvl	0..1	0..1	<b>Service Level</b> <i>Service-Vereinbarung</i>		
Original Transaction Reference +Payment Type Information ++Service Level +++Code	Cd {Or	1..1	1..1	<b>Service Level (code)</b> <i>Service-Vereinbarung (Code)</i>	SEPRTN: Muss geliefert werden. Nur der Code SEPA ist zulässig.	
Original Transaction Reference +Payment Type Information ++Service Level +++Proprietary	Prtry Or}	1..1	1..1	Wird nicht verwendet.		
Original Transaction Reference +Payment Type Information ++Local Instrument	LclInstrm	0..1	0..1	<b>Payment Type</b> <i>Zahlungsart</i>		
Original Transaction Reference +Payment Type Information ++Category Purpose	CtgyPurp	0..1	0..1	<b>Category Purpose</b> <i>Transaktionszweckkategorie</i>		

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard			
Message Item	XML Tag	Mult.	Mult.	Definition	Rückzahlungsartspez. Definition	SWIFT MT103
Original Transaction Reference +Remittance Information	RmtInf	0..1	0..1	<b>Remittance Information</b> <i>Mitteilung an den Zahlungsempfänger</i>		
Original Transaction Reference +Remittance Information ++Unstructured	Ustrd	0..n	0..1	<b>Remittance Information Unstructured</b> <i>Unstrukturierte Mitteilung an den Zahlungsempfänger</i> Darf nur verwendet werden, wenn keine strukturierte Mitteilung vorhanden ist.		
Original Transaction Reference +Remittance Information ++Structured	Strd	0..n	0..1	<b>Remittance Information Structured</b> <i>Strukturierte Mitteilung an den Zahlungsempfänger</i> Darf nur verwendet werden, wenn keine unstrukturierte Mitteilung vorhanden ist.		
Original Transaction Reference +Remittance Information ++Structured +++Creditor Reference Information	CdtrRefInf	0..1	0..1	<b>Creditor Reference Information</b> <i>Informationen zur Zahlungsreferenz des Empfängers</i>		
Original Transaction Reference +Remittance Information ++Structured +++Creditor Reference Information ++++Type	Tp	0..1	1..1	<b>Reference Type</b> <i>Referenztyp</i>		
Original Transaction Reference +Remittance Information ++Structured +++Creditor Reference Information ++++Type +++++Code Or Proprietary	CdOrPrtry	1..1	1..1			
Original Transaction Reference +Remittance Information ++Structured +++Creditor Reference Information ++++Type +++++Code Or Proprietary ++++++Code	Cd     {Or	1..1	1..1	<b>Reference Type (code)</b> <i>Referenztyp (Code)</i>	SEPRTN: Muss vorhanden sein, wenn <RmtInf><Strd> verwendet wurde. Nur Wert SCOR zugelassen.	

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard			
Message Item	XML Tag	Mult.	Mult.	Definition	Rückzahlungsartspez. Definition	SWIFT MT103
Original Transaction Reference +Remittance Information ++Structured +++Creditor Reference Information ++++Type +++++Code Or Proprietary +++++Proprietary	Prtry  Or}	1..1	1..1	<b>Reference Type (proprietary)</b> <i>Referenztyp (proprietär)</i>	SEPRTN: Darf nicht verwendet werden.	
Original Transaction Reference +Remittance Information ++Structured +++Creditor Reference Information ++++Reference	Ref	0..1	1..1	<b>Creditor Reference</b> <i>Zahlungsreferenz des Empfängers</i>		
Original Transaction Reference +Ultimate Debtor	UltmtDbtr	0..1	0..1	<b>Ultimate Debtor</b> <i>Ursprünglicher Zahler</i>		
Original Transaction Reference +Ultimate Debtor ++Name	Nm	0..1	0..1	<b>Name</b> <i>Name</i> Maximal 70 Stellen zugelassen.		
Original Transaction Reference +Ultimate Debtor ++Postal Address	PstlAdr	0..1	0..1	<b>Postal Address</b> <i>Adresse</i>	SEPRTN: Darf nicht verwendet werden.	
Original Transaction Reference +Ultimate Debtor ++Identification	Id	0..1	0..1	<b>Identification</b> <i>Identifikation</i>		
Original Transaction Reference +Ultimate Debtor ++Identification +++Organisation Identification	OrgId  {Or	1..1	1..1	<b>Organisation Identification</b> <i>Identifikation der Organisation</i> Nur <BICOrBEI> oder ein Element aus <Othr> zulässig.		
Original Transaction Reference +Ultimate Debtor ++Identification +++Private Identification	PrvtId  Or}	1..1	1..1	<b>Private Identification</b> <i>Identifikation der Person</i> Nur <DtAndPlcOfBirth> oder ein Subelement aus <Othr> zulässig. Wenn verwendet, darf <OrgId> nicht verwendet werden.		



ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard			
Message Item	XML Tag	Mult.	Mult.	Definition	Rückzahlungsartspez. Definition	SWIFT MT103
Original Transaction Reference +Debtor	Dbtr	0..1	1..1	<b>Debtor</b> <i>Zahler</i> Es muss entweder das Subelement <Nm> oder <Id><OrgId><BICorBEI> verwendet werden. Ausnahme: Bei SEPA-Rückzahlung muss das Subelement <Nm> verwendet werden und kann optional zusammen mit den Subelementen <PstlAdr> und <Id> verwendet werden.		
Original Transaction Reference +Debtor ++Name	Nm	0..1	0..1	<b>Name</b> <i>Name</i>	SEPRTN: Muss geliefert werden.	<b>F59 Beneficiary Customer Name and Address</b> Zeile 1 = <Nm>
Original Transaction Reference +Debtor ++Postal Address	PstlAdr	0..1	0..1	<b>Postal Address</b> <i>Adresse</i> Darf nur verwendet werden wenn <Nm> vorhanden ist. Die gleichzeitige Verwendung der strukturierten Elemente <StrtNm> / <BldgNb> / <PstCd> / <TwnNm> zusammen mit dem unstrukturierten Elemente <AdrLine> ist nicht zulässig.	SEPRTN: Nur die Elemente <Ctry> und/oder <AdrLine> dürfen geliefert werden.	<b>F59 Beneficiary Customer Name and Address</b> Zeile 2-4 = <AdrLine>
Original Transaction Reference +Debtor ++Identification	Id	0..1	0..1	<b>Identification</b> <i>Identifikation</i>		
Original Transaction Reference +Debtor ++Identification +++Organisation Identification	OrgId {Or	1..1	1..1	<b>Organisation Identification</b> <i>Identifikation der Organisation</i> Nur <BICorBEI> oder ein Element aus <Othr> zulässig.		
Original Transaction Reference +Debtor ++Identification +++Organisation Identification ++++BICor BEI	BICorBEI	0..1	0..1	<b>BIC or BEI</b> <i>BIC oder BEI</i>		<b>F59A Beneficiary Customer Identifier Code (BIC)</b>

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard			
Message Item	XML Tag	Mult.	Mult.	Definition	Rückzahlungsartspez. Definition	SWIFT MT103
Original Transaction Reference +Debtor ++Identification +++Organisation Identification ++++Other	Othr	0..n	0..1	<b>Other Organisation Identification</b> <i>Andere Identifikation der Organisation</i>		
Original Transaction Reference +Debtor ++Identification +++Private Identification	PrvtId Or}	1..1	1..1	<b>Private Identification</b> <i>Identifikation der Person</i>	SEPRTN: Nur <DtAndPlcOfBirth> oder ein Element aus <Othr> zulässig.	
Original Transaction Reference +Debtor Account	DbtrAcct	0..1	0..1	<b>Debtor Account</b> <i>Konto des Zahlers</i>	SEPRTN: Muss verwendet werden.	
Original Transaction Reference +Debtor Account ++Identification	Id	1..1	1..1			
Original Transaction Reference +Debtor Account ++Identification +++IBAN	IBAN {Or}	1..1	1..1	<b>IBAN</b> <i>IBAN</i>	SEPRTN: Muss geliefert werden.	<b>F59 Beneficiary Customer Account</b> Wenn IBAN <b>F59A Beneficiary Customer Account</b> Wenn IBAN
Original Transaction Reference +Debtor Account ++Identification +++Other	Othr Or}	1..1	1..1	<b>Proprietary Account Format</b> <i>Proprietäres Kontoformat</i>		
Original Transaction Reference +Debtor Account ++Identification +++Other ++++Identification	Id	1..1	1..1	<b>Account (proprietary)</b> <i>Kontonummer (proprietär)</i>		<b>F59 Beneficiary Customer Account</b> Wenn nicht IBAN <b>F59A Beneficiary Customer Account</b> Wenn nicht IBAN
Original Transaction Reference +Debtor Agent	DbtrAgt	0..1	0..1	<b>Debtor Agent</b> <i>Institut des Zahlers</i>	SEPRTN: Nur das Element <BIC> darf geliefert werden	

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard			
Message Item	XML Tag	Mult.	Mult.	Definition	Rückzahlungsartspez. Definition	SWIFT MT103
Original Transaction Reference +Debtor Agent ++Financial Institution Identification	FinInstnId	1..1	1..1			
Original Transaction Reference +Debtor Agent ++Financial Institution Identification +++BIC	BIC	0..1	0..1	<b>Debtor Agent Identification (BIC)</b> <i>Identifikation des Instituts des Zahlers (BIC)</i>	SEPRTN: Muss geliefert werden.	<b>F57A Account with Institution Identifier Code (BIC)</b>
Original Transaction Reference +Debtor Agent ++Financial Institution Identification +++Clearing System Member Identification	ClrSysMmbId	0..1	0..1	<b>Debtor Agent Identification (proprietary)</b> <i>Identifikation des Instituts des Zahlers (proprietär)</i>		
Original Transaction Reference +Debtor Agent ++Financial Institution Identification +++Clearing System Member Identification ++++Clearing System Identification	ClrSysId	0..1	0..1	<b>Clearing System Identification</b> <i>Identifikation des Clearingsystems</i>		
Original Transaction Reference +Debtor Agent ++Financial Institution Identification +++Clearing System Member Identification ++++Member Identification	MmbId	1..1	1..1	<b>Member Identification</b> <i>Identifikation des Teilnehmers</i>		<b>Input Header Block 2: Receiver's Address</b> Input to SWIFT, Umwandlung von BIC in IID (wenn nicht verkettet)
Original Transaction Reference +Debtor Agent ++Financial Institution Identification +++Name	Nm	0..1	0..1	<b>Agent Name</b> <i>Name des Instituts</i>		<b>F57D Account with Institution Name and Address</b> Zeile 1 = <Nm>
Original Transaction Reference +Debtor Agent ++Financial Institution Identification +++Postal Address	PstlAdr	0..1	0..1	<b>Agent Address</b> <i>Adresse des Instituts</i>		<b>F57D Account with Institution Name and Address</b> Zeile 2-4 = <AdrLine>

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard			
Message Item	XML Tag	Mult.	Mult.	Definition	Rückzahlungsartspez. Definition	SWIFT MT103
Original Transaction Reference +Debtor Agent Account	DbtrAgtAcct	0..1	0..1	<b>Debtor Agent Account</b> <i>Konto des Instituts des Zahlers</i>	SEPRTN: Darf nicht geliefert werden.	
Original Transaction Reference +Debtor Agent Account ++Identification	Id	1..1	1..1			
Original Transaction Reference +Debtor Agent Account ++Identification +++IBAN	IBAN {Or	1..1	1..1	<b>IBAN</b> <i>IBAN</i>		<b>F57A Account with Institution Party Identifier</b> Wenn IBAN
Original Transaction Reference +Debtor Agent Account ++Identification +++Other	Othr Or}	1..1	1..1	<b>Proprietary Account Format</b> <i>Proprietäres Kontoformat</i>		
Original Transaction Reference +Debtor Agent Account ++Identification +++Other ++++Identification	Id	1..1	1..1	<b>Account (proprietary)</b> <i>Kontonummer (proprietär)</i>		<b>F57A Account with Institution Party Identifier</b> Wenn nicht IBAN
Original Transaction Reference +Creditor Agent	CdtrAgt	0..1	0..1	<b>Creditor Agent</b> <i>Institut des Zahlungsempfängers</i>	SEPRTN: Nur das Element <BIC> darf geliefert werden.	
Original Transaction Reference +Creditor Agent ++Financial Institution Identification	FinInstnId	1..1	1..1			
Original Transaction Reference +Creditor Agent ++Financial Institution Identification +++BIC	BIC	0..1	0..1	<b>Creditor Agent Identification (BIC)</b> <i>Identifikation des Instituts des Zahlungsempfängers (BIC)</i>	SEPRTN: Muss geliefert werden.	
Original Transaction Reference +Creditor Agent ++Financial Institution Identification +++Clearing System Member Identification	ClrSysMmbId	0..1	0..1	<b>Creditor Agent Identification (proprietary)</b> <i>Identifikation des Instituts des Zahlungsempfängers (proprietär)</i>		

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard			
Message Item	XML Tag	Mult.	Mult.	Definition	Rückzahlungsartspez. Definition	SWIFT MT103
Original Transaction Reference +Creditor Agent ++Financial Institution Identification +++Clearing System Member Identification ++++Clearing System Identification	ClrSysId	0..1	0..1	<b>Clearing System Identification</b> <i>Identifikation des Clearingsystems</i>		
Original Transaction Reference +Creditor Agent ++Financial Institution Identification +++Clearing System Member Identification ++++Member Identification	MmbId	1..1	1..1	<b>Member Identification</b> <i>Identifikation des Teilnehmers</i>		
Original Transaction Reference +Creditor	Cdtr	0..1	0..1	<b>Creditor</b> <i>Zahlungsempfänger</i>	SEPRTN: Muss verwendet werden.	
Original Transaction Reference +Creditor ++Name	Nm	0..1	0..1	<b>Name</b> <i>Name</i>	SEPRTN: Muss geliefert werden.	<b>F72 Sender to Receiver Information</b> 4. - 6. Zeile
Original Transaction Reference +Creditor ++Postal Address	PstlAdr	0..1	0..1	<b>Postal Address</b> <i>Adresse</i>	SEPRTN: Nur die Elemente <Ctry> und/oder <AdrLine> dürfen geliefert werden.	<b>F72 Sender to Receiver Information</b> 4. - 6. Zeile
Original Transaction Reference +Creditor ++Identification	Id	0..1	0..1	<b>Identification</b> <i>Identifikation</i>		
Original Transaction Reference +Creditor ++Identification +++Organisation Identification	OrgId {Or	1..1	1..1	<b>Organisation Identification</b> <i>Identifikation der Organisation</i> Nur <BICOrBEI> oder ein Element aus <Othr> zulässig.		
Original Transaction Reference +Creditor ++Identification +++Organisation Identification ++++BICOr BEI	BICOrBEI	0..1	0..1	<b>BIC or BEI</b> <i>BIC oder BEI</i>		

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard			
Message Item	XML Tag	Mult.	Mult.	Definition	Rückzahlungsartspez. Definition	SWIFT MT103
Original Transaction Reference +Creditor ++Identification +++Organisation Identification ++++Other	Othr	0..n	0..1	<b>Other Organisation Identification</b> <i>Andere Identifikation der Organisation</i>		
Original Transaction Reference +Creditor ++Identification +++Organisation Identification ++++Other +++++Identification	Id	1..1	1..1	<b>Identification</b> <i>Identifikation des Zahlungsempfängers</i>		
Original Transaction Reference +Creditor ++Identification +++Private Identification	PrvtId Or}	1..1	1..1	<b>Private Identification</b> <i>Identifikation der Person</i> Nur <DtAndPlcOfBirth> oder ein Element aus <Othr> zulässig.		
Original Transaction Reference +Creditor Account	CdtrAcct	0..1	0..1	<b>Creditor Account</b> <i>Konto des Zahlungsempfängers</i> Angaben werden nur weitergeleitet, wenn der gutzuschreibende Teilnehmer Zahlungen als ISO-20022-Meldung entgegennimmt.	SEPRTN: Muss verwendet werden.	
Original Transaction Reference +Creditor Account ++Identification	Id	1..1	1..1			
Original Transaction Reference +Creditor Account ++Identification +++IBAN	IBAN {Or	1..1	1..1	<b>IBAN</b> <i>IBAN</i>	SEPRTN: Muss geliefert werden.	
Original Transaction Reference +Creditor Account ++Identification +++Other	Othr Or}	1..1	1..1	<b>Proprietary Account Format</b> <i>Proprietäres Kontoformat</i>		

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard			
Message Item	XML Tag	Mult.	Mult.	Definition	Rückzahlungsartspez. Definition	SWIFT MT103
Original Transaction Reference +Creditor Account ++Identification +++Other ++++Identification	Id	1..1	1..1	<b>Account (proprietary)</b> <i>Kontonummer (proprietär)</i>	CSTRTN: • Bei ungültiger ES-Referenznummer: ES-Referenznummer der Ursprungszahlung • Bei ungültiger ESR-Referenznummer/ESR-Teilnehmernummer: ESR-Teilnehmernummer der Ursprungszahlung	
Original Transaction Reference +Creditor Account ++Identification +++Other ++++Scheme Name	SchmeNm	0..1	0..1	<b>Account Type</b> <i>Art der Kontonummer</i>		
Original Transaction Reference +Ultimate Creditor	UltmtCdtr	0..1	0..1	<b>Ultimate Creditor</b> <i>Endgültiger Zahlungsempfänger</i>		
Original Transaction Reference +Ultimate Creditor ++Name	Nm	0..1	0..1	<b>Name</b> <i>Name</i> Maximal 70 Stellen zugelassen.		
Original Transaction Reference +Ultimate Creditor ++Postal Address	PstlAdr	0..1	0..1	<b>Postal Address</b> <i>Adresse</i>	SEPRTN: Darf nicht verwendet werden.	
Original Transaction Reference +Ultimate Creditor ++Identification	Id	0..1	0..1	<b>Identification</b> <i>Identifikation</i>		
Original Transaction Reference +Ultimate Creditor ++Identification +++Organisation Identification	OrgId {Or	1..1	1..1	<b>Organisation Identification</b> <i>Identifikation der Organisation</i> Nur <BICOrBEI> oder ein Element aus <Othr> zulässig.		
Original Transaction Reference +Ultimate Creditor ++Identification +++Private Identification	PrvtId Or}	1..1	1..1	<b>Private Identification</b> <i>Identifikation der Person</i> Nur <DtAndPlcOfBirth> oder ein Element aus <Othr> zulässig.		

Tabelle 7: Original Transaction Reference (OrgnlTxRef, D-Level)

## 5 Beispiele

### 5.1 Beispiel Rückzahlung aufgrund nicht zuordenbarer Kontonummer

Dieser Anwendungsfall behandelt die Rückzahlung einer eingegangenen Kundenzahlung durch das Institut des Zahlungsempfängers:

Die Remote Bank Frankfurt überwies im Auftrag des Uhrengrosshandels Buxtehude CHF 1111 an die Horlogerie de Joux auf deren Konto bei der Banque Commerciale, Fribourg. Da die angegebene Kontonummer des Zahlungsempfängers von der Banque Commercial nicht zugeordnet werden konnte, zahlt sie den eingegangenen Betrag wieder zurück.

#### Fachliche Elemente der Ursprungszahlung

Fachliches Element	Inhalt
Zahlungsart	Kundenzahlung
Meldungsidentifikation	MSGID-pacs008-20190522-0001
Transaktionsreferenz	20190522-1-0001
Identifikation des zahlenden Teilnehmers	098064 (CHSIC)
Währungscode	CHF
Valuta-Soll	20190522
Verrechnungsbetrag	1111,00
Identifikation des gutzuschreibenden Teilnehmers	092052 (CHSIC)
Konto des Zahlers	CH4089999001234567890
Konto des Zahlungsempfängers	CH1708841000987654321
Name des Zahlers	Uhrengrosshandel Buxtehude
Adresse des Zahlers	Buxtehude
Name des Zahlungsempfängers	Horlogerie du Joux
Adresse des Zahlungsempfängers	Les Brenets
Verrechnungsdatum/-zeit	2019-05-22 09:45:45



**Fachliche Elemente der Rückzahlung**

Fachliches Element	Inhalt
Zahlungsart	Normale Rückzahlung
Meldungsidentifikation	MSGID-pacs004-NARR-20190522-0001
Transaktionsreferenz der Ursprungszahlung	20190522-1-0001
Identifikation des zahlenden Teilnehmers	092052 (CHSIC)
Währungscode	CHF
Valuta-Soll	20190522
Zurückbezahlter Verrechnungsbetrag	1111,00
Identifikation des gutzuschreibenden Teilnehmers	098064 (CHSIC)
Meldungsidentifikation der Ursprungszahlung	pacs.008
Name des rückzahlenden Instituts	Banque Commerciale
Adresse des rückzahlenden Instituts	Fribourg
Rückzahlungsgrund	Konto unbekannt
Name des Zahlers (der Ursprungszahlung)	Uhrengrosshandel Buxtehude

Die ausgehende Meldung an den «*Instructed Agent*» enthält zusätzlich folgendes Element:

Feldbezeichnung	Inhalt
Transaction Information +Return Reason Information ++Additional Information	/SETT/2019-05-22T13:20:30

## Abbildung der ausgelieferten Rückzahlung mittels pacs.004

PmtRtr	GrpHdr	MsgId	MSGID-pacs004-NARR-20190522-0001			
		CreDtTm	2019-05-22T13:20:41			
		NbOfTxS	1			
		TtlRtrdIntrBkSttlmAmt	1111.00 CHF			
		IntrBkSttlmDt	2019-05-22			
		SttlmInf	SttlmMtd	CLRG		
			ClrSys	Prtry	CSTRTN	
		InstgAgt	FinInstnId	ClrSysMmbld	ClrSysId	Cd CHSIC
					Mmbld	092052
		InstdAgt	FinInstnId	ClrSysMmbld	ClrSysId	Cd CHSIC
Mmbld	098064					
TxInf	RtrId	1				
	OrgnlTxId	20190522-1-0001				
	RtrdIntrBkSttlmAmt	1111.00 CHF				
	RtrRsnInf	Orgtr	Nm	Banque Commerciale		
		Rsn	Cd	NARR		
		AddtlInf	RETOUR pacs.008 VAL 22.05.2019 KONTO UNBEKANNT			
		AddtlInf	/SETT/2019-05-22T13:20:30			
	OrgnlTxRef	IntrBkSttlmDt	2019-05-22			
		Dbtr	Nm	Uhrengrosshandel Buxtehude		
			PstlAdr	AdrLine	Buxtehude	

XML-Ausprägungen des Beispiels «Rückzahlung» siehe Anhang A.

## 5.2 Beispiel Rückzahlung aufgrund Rückzahlungsbegehren camt.056

Dieser Anwendungsfall behandelt die Rückzahlung einer Kundenzahlung durch das Institut des Zahlungsempfängers aufgrund eines Rückzahlungsbegehrens des Instituts des Zahlungspflichtigen:

Die Remote Bank Frankfurt überwies im Auftrag des Uhrengrosshandels Buxtehude CHF 1111 an die Horlogerie de Joux auf deren Konto bei der Banque Commerciale, Fribourg.

Die Zahlung wurde durch den Auftraggeber Uhrengrosshandel Buxtehude irrtümlich doppelt beauftragt. Deshalb stellt die Remote Bank Frankfurt ein Rückzahlungsbegehren für die doppelte Zahlung an die Banque Commerciale, Fribourg.

Die Banque Commercial entspricht dem Rückzahlungsbegehren und zahlt den doppelt eingegangenen Betrag mit der Referenz auf das Rückzahlungsbegehren wieder an die Remote Bank Frankfurt zurück.

### Fachliche Elemente der Rückzahlung aufgrund Rückzahlungsbegehren

Fachliches Element	Inhalt
Zahlungsart	Normale Rückzahlung
Meldungsidentifikation	MSGID-pacs004-FOCR-20190522-0002
Transaktionsreferenz der Ursprungszahlung	20190522-1-0001
Identifikation des zahlenden Teilnehmers	092052 (CHSIC)
Währungscode	CHF
Valuta-Soll	20190522
Zurückbezahlter Verrechnungsbetrag	1111,00
Identifikation des gutzuschreibenden Teilnehmers	098064 (CHSIC)
Name des rückzahlenden Instituts	Banque Commerciale
Adresse des rückzahlenden Instituts	Fribourg
Rückzahlungsgrund	Aufgrund Rückzahlungsbegehren
Name des Zahlers (der Ursprungszahlung)	Uhrengrosshandel Buxtehude
Identifikation des Rückzahlungsbegehrens gemäss camt.056 Element «Cancellation Identification»	CXLID-Camt056CancelIdRef4711

Die ausgehende Meldung an den «*Instructed Agent*» enthält zusätzlich folgendes Element:

Feldbezeichnung	Inhalt
Transaction Information +Return Reason Information ++Additional Information	/SETT/2019-05-22T15:20:30

### Abbildung der ausgelieferten Rückzahlung aufgrund Rückzahlungsbegehren mittels pacs.004

PmtRtr	GrpHdr	MsgId	MSGID-pacs004-FOCR-20190522-0002				
		CreDtTm	2019-05-22T15:20:41				
		NbOfTxs	1				
		TtlRtrdIntrBkSttlmAmt	1111.00 CHF				
		IntrBkSttlmDt	2019-05-22				
		SttlmInf	SttlmMtd	CLRG			
			ClrSys	Prtry	CSTRTN		
		InstgAgt	FinInstnId	ClrSysMmbld	ClrSysId	Cd	CHSIC
					Mmbld	092052	
		InstdAgt	FinInstnId	ClrSysMmbld	ClrSysId	Cd	CHSIC
Mmbld	098064						
TxInf	RtrId	1					
	OrgnlTxId	20190522-1-0001					
	RtrdIntrBkSttlmAmt	1111.00 CHF					
	RtrRsnInf	Orgtr	Nm	Banque Commerciale			
		Rsn	Cd	FOCR			
		AddtlInf	CXLID-Camt056CancelIdRef4711				
		AddtlInf	/SETT/2019-05-22T15:20:30				
	OrgnlTxRef	IntrBkSttlmDt	2012-01-25				
		Dbtr	Nm	Uhrengrosshandel Buxtehude			
			PstlAdr	AdrLine	Buxtehude		

XML-Ausprägungen des Beispiels «Rückzahlung aufgrund Rückzahlungsbegehren»  
siehe Anhang A.

## Anhang A: XML-Schema und Beispiele

---

### XML-Schema

Das XML-Schema zu «pacs.004» für die RTGS-Systeme

- ***pacs.004.001.02.ch.02.xsd***

ist auf der Webseite von SIX Interbank Clearing AG publiziert.

Es ist vorzugsweise mit einer spezifischen XML-Software zu öffnen.

### Beispiele

Die in Kapitel 5 beschriebenen Beispiele sind auf der Webseite von SIX Interbank Clearing AG als XML-Datei publiziert:

- ***pacs\_004\_Beiispiel\_Rückzahlung.xml***
- ***pacs\_004\_Beiispiel\_Rückzahlung\_Aufgrund\_Rückzahlungsbegehrens.xml***

### Validierungsportal

Die oben angeführte Beispielmeldung steht auch im Downloadbereich des SIC & euroSIC Validierungsportals Interbankmeldungen (<https://validation.iso-payments.ch/SIC4>) zusammen mit dieser Implementation Guideline, dem Schema und weiteren Beispielen zur Verfügung.

Nach einer Registrierung können Benutzer eigene Meldungen auf das Validierungsportal laden und gegen diese Implementation Guideline validieren.

## Anhang B: Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1:	Dokumentationsstruktur .....	9
Abbildung 2:	Grundsätzliche Meldungsstruktur der Meldung «pacs.004» .....	10
Abbildung 3:	Angabe der Rückzahlungsart in der Meldung «pacs.004» .....	11
Abbildung 4:	Meldungsidentifikation (Message Identification) .....	15
Abbildung 5:	Rückzahlungs- und Transaktionsreferenz der Ursprungszahlung .....	16
Abbildung 6:	Angabe der Referenz des Rückzahlungsbegehrens .....	17
Abbildung 7:	Elemente für Informationen aus der Ursprungszahlung .....	18
Abbildung 8:	Angabe des Verrechnungszeitpunkts bei der Auslieferung .....	19
Abbildung 9:	Group Header (GrpHdr) pacs.004 .....	20
Abbildung 10:	Original Group Information (OrgnlGrpInf), B-Level pacs.004 .....	28
Abbildung 11:	Original Group Information (OrgnlGrpInf), C-Level pacs.004 .....	28
Abbildung 12:	Transaction Information (TxInf) .....	29
Abbildung 13:	Original Transaction Reference (OrgnlTxRef) .....	37

## Anhang C: Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Anwendungsfälle mit Meldung «pacs.004» .....	11
Tabelle 2:	Liste der Rückzahlungsarten und deren Codewert in der Meldung «pacs.004» .....	11
Tabelle 3:	Bezeichnungen der Parteien bei Rückzahlungen .....	12
Tabelle 4:	Parteien der Ursprungszahlung bei Rückzahlungen .....	13
Tabelle 5:	Group Header (GrpHdr, A-Level) .....	27
Tabelle 6:	Transaction Information (TxInf, C-Level) .....	36
Tabelle 7:	Original Transaction Reference (OrgnlTxRef, D-Level) .....	47